

Der Kißlegger



Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kißlegg – 13. Oktober 2021



Safe the date: Endlich wieder Herbstkonzert – am Samstag, 6. November mit dem Musikverein Kißlegg

KISSLEGG (dk) - Am Samstag, 6. November, um 20 Uhr, lädt der Musikverein Kißlegg zum Herbstkonzert in der Turn- und Festhalle Kißlegg ein. Dirigent Thomas Räch und seine Musiker haben in den letzten Wochen ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm einstudiert. Das vielseitige „Between Two Worlds“ erzählt die mystische Geschichte von Waldarbeitern im winterlichen Kanada, die nur mit dem „fliegenden Kanu“ den Wald verlassen können, um ihre Familien wiedersehen zu können. Auch das bewegende Stück „Simon's Song“ aus der Feder von Stephan Hutter wird Teil des

Konzertes sein. Im „Slawischen Tanz Nr. 8“ des tschechischen Komponisten Antonín Dvorák werden die charakteristischen Rhythmen böhmischer Tänze das Publikum zum Mitwippen animieren. Auch exotische Klänge, wie die der Okarina (Tonflöte) und indianische Kultgesänge werden im Werk „Mazama“ die Turn- und Festhalle erfüllen. Das Konzert findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen statt. Weitere Infos folgen im nächsten Kißlegger und unter www.mv-kisslegg.de. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

ANZEIGEN

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist



- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten
MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

Elektrotechnik und IT vom Profi

Bis auf Weiteres
ist unser
Fachhandel
nur vormittags
geöffnet

**Montag-Freitag
8:30 - 12:00 Uhr,
Samstag geschlossen**

**Gerne auch Termine
nach Vereinbarung**



Elektro Schneider GmbH
Franz-Erler-Straße 2
88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63/91 15-18
www.elektroschneider.de



Augen auf!!!

**Silit
Kochtöpfe**
Silargan Ø 16/20/24
ab **46,95 €**

**Gesund kochen wie
zu Oma's Zeiten**

**Geschmiedete
Eisenpfannen**
für Elektro, Gas und
Holzfeuer

St.-Anna-Straße 8b
88353 Kißlegg



MARTIN'S
Eisen- und
Haushaltswaren
Mittwoch geschlossen!
T. 0 75 63 / 9 21 77
Mo.-Fr. 8-12.15 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

**Abverkauf
wegen Babypause!!**
% % % % %

**40 %
Auf alles***

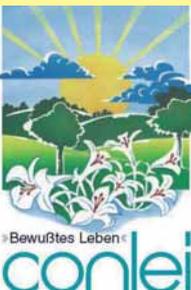
* Bilderrahmen, Fotozubehör,
Foto- Accessoires uvm.

**Aktion gilt bis
04.12.2021**

Ihre Fotografin in Kißlegg



Jennifer Litke
Schloßstr. 38 in 88353 Kißlegg
Tel: 07563 / 9091622



**Wetterumschwung
leicht gemacht**
mit **Conlei Pflegebad
Moorauszug**

-> angenehme Durchblutung
-> wunderschöne Haut
-> Wanne bleibt sauber: 😊

Christa Gut
Auf dem Berg 6
88353 Immenried
Telefon 075 63 / 87 60
christa.gut@gmail.com



Amtlicher Teil



Neues aus dem FREUNDESKREIS ASYL



Neues aus der Kleiderstube: Die Winterkollektion ist eingetroffen

KISSLEGG (ra) - Aus den Kellergewölb-
en holen die ehrenamtlichen Mitar-
beiterInnen gerade die über die
Sommermonate sorgfältig gelagerte
wärmere Kleidung herauf. Gleichzeit-
ig kommen die Sommersachen in
Kartons.

Das bedeutet zweierlei: Sommerbeklei-
dung zu finden, wird schwieriger und
wer noch etwas braucht, sollte sich be-
eilen. Sommerkleidung abzugeben wird
bald nicht mehr möglich sein. Wer jetzt
seinen Kleiderschrank durchforstet und
Sommerkleidung für die Kleiderstube
hat, möge diese bitte zuhause lagern und
im nächsten Frühjahr abgeben. Das er-
leichtert den Mitarbeiterinnen die Arbeit.

Was sollte ich beim Abgeben von Winterkleidung und -schuhen be- achten?

Bitte geben Sie die Kleidung nur zu den
Öffnungszeiten ab. Stellen Sie sie auf kei-



Ob genau diese Hose noch da ist, können wir nicht versprechen, aber neugierig sollt
ihr und sollen Sie schon werden. Foto: privat

nen Fall vor die Tür. Erstens sieht das
nicht gut aus und zweitens kann die Klei-
dung dann nass werden, falls ein Sack
nicht dicht ist. Falls Sie nie zu den Öff-
nungszeiten Zeit haben, dann wird sich
im Gespräch mit Reinold Stitzenberger
(Tel: 07563-8116) sicherlich eine Lösung
finden.

Kann ich auch gut erhaltene, funk- tionstüchtige Haushaltsartikel abge- ben?

Ja, gerne, aber nur in Absprache mit Rei-
nold Stitzenberger (Tel: 07563-8116).

Welche Regeln gelten beim Einkau- fen in der Kleiderstube?

Es dürfen sich höchstens 4 Kunden und
eine verantwortliche Person gleichzeitig
im Verkaufsraum befinden. Bitte haben
Sie Verständnis, dass Sie gegebenenfalls
eine kleine Weile warten müssen. Im Lö-
wen besteht Maskenpflicht und alle soll-
ten auf genügend Abstand untereinan-
der achten.

Braucht die Kleiderstube noch Hilfe?

Ja. Wir sind zur Zeit nur knapp besetzt.
Das bedeutet für alle etwas mehr Arbeit.
Wenn noch zwei bis drei Personen stun-
denweise und regelmäßig helfen wür-
den, dann würden wir uns sehr freuen.
Wer Interesse hat, dem beantwortet Rei-

nold Stitzenberger (Tel: 07563-8116)
gerne alle Fragen.

Was macht die Kleiderstube mit dem Geld, das sie durch den Verkauf ein- nimmt?

Im rechten Schaukasten vor der Ein-
gangstreppe erzählen wir, wie unser Pro-
jekt funktioniert und warum wir uns so
gerne hier engagieren.

Wann ist die Kleiderstube geöffnet?

Jeden Donnerstag von 10 bis 12 und von
16 bis 18 Uhr und am Samstagvormittag
von 10-12 Uhr.

Wo ist die Kleiderstube?

Im ehemaligen Gasthaus zum Löwen, an
der Ecke Herrenstraße/Schlosstraße.

Was ist das Besondere an der Kleider- stube?

Ihre Vielfalt. Hier finden Sie nicht das Üb-
liche, sondern das Außergewöhnliche,
nicht unbedingt das, was gerade Mode
ist, sondern was vorgestern Mode war
und morgen wieder gefragt sein wird.
Kleidung, die bereits gewaschen wurde
und schadstoffreier ist. Farben und For-
men, die überraschen. Kleidung für jedes
Alter: es gibt eine Säuglings- und Klein-
kinderabteilung und eine große Auswahl
für Herren, Damen und Jugendliche.

Wichtige Kontaktdaten auf einen Blick

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 14 bis 17 Uhr
Samstag 9.30 bis 12 Uhr
Telefon 07563/936-142 und
07563/936-117
Bahnschalter Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Ortschaftsverwaltung Waltershofen Am Dorfplatz 1

88353 Kißlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Telefon 07563/92110
Die Sprechstunde von Ortsvorsteher
Bachmann ist donnerstag von 17 bis
18 Uhr und nach Terminvereinbarung

Ortschaftsverwaltung Immenried St. Ursula-Straße 3

88353 Kißlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Ortsvorsteher Armin Notz
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07563/92368
Sekretariat Agnes Würzer
Mo., Mi., Do., 9 bis 11 Uhr
Telefon 07563/92367

Notrufnummern:

Polizei Posten Vogt
Mo. - Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten
Polizei Revier Wangen
Telefon 07522/984-0
Feuerwehr und Rettungsdienst
Telefon 112
Bauhof: 07563/913031
Allgemeine Störung der Wasserver-
sorgung: 0171/3037573

BÜRGER FÜR BÜRGER
IN KISSLEGG

Im Verein „Bürger für Bürger“ in
Kißlegg e.V. sind mehrere Initiati-
ven organisiert.
Vereinsbüro: Klosterhof 4
Telefon: 07563/18066 52
www.bfb-kisslegg.de

Nachbarschaftshilfe
Sprechzeit im Vereinsbüro:
Katholisches Gemeindehaus,
Klosterhof 4, Kißlegg, jeden Dienstag
9-10 Uhr, Tel.: 07563-1806651
nbh.kisslegg@t-online.de

Cafe Vergissmeinnicht
Ein Angebot für Menschen mit De-
menz jeden Montag 14-17 Uhr im
evangelischen Gemeindehaus

Freundeskreis Asyl Kißlegg
Homepage: www.freundeskreis-asyll-
kisslegg.com
Im ehemaligen Gasthof „Löwen“
• Kleiderstube: Second-Hand-Klei-
dung für jedermann
Donnerstag: 10-12 und 16-18 Uhr,
Samstag: 10-12 Uhr



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Jetzt noch schnell bewerben – weitere LEADER-Förderungen möglich

KISSLEGG (ra) - Die LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu lobt aktuell 473 000 Euro EU-Mittel für Projekte aus, welche die strukturelle Entwicklung der Region Württembergisches Allgäu fördern. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Kommunen können hierzu ihren Projektantrag ab sofort bis zum 07.11.2021 bei der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg einreichen (info@re-wa.eu, Tel: 07563 936-701 oder -702).



LEADER-Logo; Quelle: Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für die Jahre 2021 und 2022 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenglaubmachung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank, usw.).

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel

Zur Information

LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung und Entwicklung ländlicher Räume. Seit 2014 ist das Württembergische Allgäu LEADER-Region. Diese besteht aus den Gemeinden: Aichstetten, Aitrach, Argenbühl, Amtzell, Bodnegg, Kißlegg, Vogt, Waldburg und Wolfegg sowie aus den Städten Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen.

aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für die Jahre 2021 und 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der o.g. Auswahlrunde, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen.

Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlentscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der EU-Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

Zu beachten ist, dass der Förderantrag (nach positivem Beschluss) bereits bis zum 17.01.2022 bei der Bewilligungsstelle vorliegen muss, weshalb in dieser Projektauswahlrunde nur Projekte zugelassen werden können, die sofort bewilligungs- und umsetzungsreif sind – gerne beraten wir Sie im Vorfeld!

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien können auch unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu eingesehen werden.

Besuch des Wochenmarktes Kißlegg: Weiterhin nur mit Mund-Nasen-Schutz

KISSLEGG (ra) - Wir möchten die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes Kißlegg darauf hinweisen, dass im ganzen Marktgebiet weiterhin Maskenpflicht besteht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

TERMINE



Papiertonnen werden geleert

KISSLEGG (ra) - Die nächste Leerung der Papiertonnen findet in Kißlegg am Freitag, 15. Oktober, statt. Die „Blaue Tonne“ sollte am Leerungstag ab 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Die Abfuhrtermine der Papiertonne sind auch über den Abfallkalender und die Abfall-App des Landkreises abrufbar.

FUNDSACHEN



Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Einsteiger im Landkreis Ravensburg

KISSLEGG (ra) - Die Pedelecs sind zukunftsorientierte und umweltfreundliche Fahrzeuge. Im Zeichen des Klimawandels und wachsendem Verkehrsaufkommen, kommt auf diese Verkehrsmittel große Bedeutung zu. Wer vom herkömmlichen Rad auf ein elektrounterstütztes Zweirad wechselt, merkt schnell den Unterschied im Fahrverhalten und der Handhabung.

Zum sicheren Fahren gehört neben Erfahrung auch Übung. Dafür wurde das Projekt „Radspass-sicher E-biken“ vom

Allgemeinen Deutschen Fahrrad (ADFC) und dem Württembergischen Radsportverbandes (WRSV) mit Unterstützung des Landes BW ins Leben gerufen.

Das Landratsamt Ravensburg unterstützt das Projekt koordinierend in der Organisation vor Ort. Spezielle Fahrsicherheitstrainings sollen Radlern Sicherheit in kritischen Situationen und Selbstbewusstsein im öffentlichen Verkehrsraum mit Fahrspaß vermitteln.

Reinhold Stitzenberger (Tel: 07563-8116), ein erfahrener Radsportler und frisch ausgebildeter Pedelec-Trainer, von der Sportgemeinde Kißlegg Ski & Rad,

wird bei den Kursen neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandeln.

Kurse in Kißlegg:

15./22./29.10.2021, 13 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz der Jugendverkehrsschule. Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenfrei und erfolgt auf eigene Gefahr. Ab sofort können interessierte Pedelec-FahrerInnen die Radspaß-Kurse buchen. Das gesamte Kursangebot kann auf www.radspass.org gefiltert und gebucht werden.

Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurde in den letzten Wochen folgende Fundsache abgegeben:

- Schlüsselbund
- Mini-Handy
- Jesuskreuz

Informationen erhalten Sie im Gäste- und Bürgerbüro oder telefonisch unter 07563/936-117.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



TERMINE



Türkischer Kultur- und Sportverein Kißlegg e. V. sucht neue Räumlichkeiten

KISSLEGG (ra) - Der Türkische Kultur- und Sportverein Kißlegg e. V. ist seit über zwei Jahrzehnten ein fester und aktiver Bestandteil des Kißlegger Vereinslebens.

Seit rund 15 Jahren ist der Verein im Areal der ehem. AKO beheimatet. Durch Nutzungsänderungen dort wird nun das Mietverhältnis zum Jahresende 2021 auslaufen. Der Verein sucht nun eine neue Bleibe zur Miete oder zum Kauf. Wer hier etwas anzubieten hat, kann sich gerne an den Vorsitzenden Hanifi Cankaya unter H.Cankaya@gmx.de oder telefonisch unter 015123909073 wenden.



Der Vorstand des Vereins (v.l.n.r.): Cemil Altas, Hanifi Cankaya und Yusuf Haydar
Foto: Clemens Stadler

Problemstoffsammlungen im Wertstoffhof Zaisenhofen

KISSLEGG (ra)- Das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg führt am Freitag, 22. Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Wertstoffhof in Zaisenhofen, Friedrich-List-Straße 18, eine Problemstoffsammlung durch.

Dort haben Bürger die Möglichkeit, Haushaltsbatterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Spraydosen mit Restinhalt, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Chemikalien (Einzelgebinde max. 20 Liter), Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel abzugeben. Für private Haushalte und Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg ist die Annahme kostenlos. Weitere Termine in umliegenden Ortschaften und Informationen finden Sie unter www.landkreis-ravensburg.de

JMS-Chöre zum Schuljahresbeginn

WANGEN (ra) - Mit neuem Schwung und einem erfolgreichen Video https://www.jms-allgaeu.de/jms_aktiv.php#01id17 starten die Chöre der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu wieder ins neue Schuljahr.

Mit Abstand, regelmäßigem Lüften und Einhaltung aller Hygieneregeln dürfen die jungen Sängerinnen und Sänger wieder regelmäßig in den Räumen der JMS proben und sogar ohne Maske singen. Hoffnungsvoll ist auch Chorleiter Christian Feichtmair: „Corona war eine harte Bewährungsprobe für die Chöre. Aber die allermeisten haben uns die Stange gehalten und freuen sich jetzt wieder sehr auf das gemeinsame Singen. Ich denke, dass auch bald wieder Auftritte und Konzerte möglich sein werden, eventuell sogar ein Besuch beim Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig.“

Mit über 150 singenden Kindern und Jugendlichen in allen Altersstufen gehören die Chöre der JMS zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendchören in Deutschland, was die jungen Allgäuer Sängerinnen und Sänger zuletzt beim Deutschen Chorfest in Stuttgart sowie beim Kinder- und Jugendchorwettbewerb in Erwitte/



Hatten beim Dreh des neuen Chor-Videos sichtlichen Spaß: Die Kinder- und Jugendchöre der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu
Foto: privat

Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Zahlreiche Konzerte in der Region sowie Auftritte in Opern und Musicals belegen die Vielseitigkeit der jungen Chöre. Singfreudige Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich in den Chören willkommen. Der Kinderchor (1. bis 3. Klasse) probt in Wangen montags von 16 bis 16.45 Uhr.

Jugend- und Kammerchor (4.-7. Klasse bzw. ab 8. Klasse) proben ebenfalls montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, bzw. von 18.45 bis 20 Uhr. Die „Young Men Voices“ (junge Männerstimmen ab 14 Jahre) proben donnerstags von 18.30 bis 19 Uhr. Weitere Informationen erteilt gerne die Geschäftsstelle der JMS (Wolfgangstraße 5, Tel.: 07522/97040).

LVP-Sammlungen in Waltershofen und Immenried

WALTERSHOFEN/IMMENRIED (ra) - Bürger aus Immenried und Waltershofen haben an folgenden Samstagen zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit LVP (Leichtverpackungen) abzugeben

16. Oktober
30. Oktober

Annahmestellen:

- Immenried: Hofstelle Dietenberger, Hauptstraße 19
- Waltershofen: Harald Sonntag, Weidengasse 9

In Immenried kann das Altpapier an den LVP-Sammelterminen ebenfalls bei der Hofstelle Dietenberger in der Hauptstr. 19 abgegeben werden.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Neue Mitarbeiterin im Gäste- und Bürgerbüro

KISSLEGG (ra) - Seit dem 1. September ist Birgit Kraft bei der Gemeinde Kißlegg als Sachgebietsleitung Tourismus tätig (50 Prozent) und übernimmt die Stelle von Andrea Zinser.

Sie ist zuständig für eine aktive Netzwerkarbeit mit den überregionalen Tourismusorganisationen, der Betreuung der Buchungsdatenbank, der Weiterentwicklung der bereits bestehenden Tourismusstrategie, die Pflege der Gästeseite im Internet, Entwicklung von Konzeptionen und die Betreuung von touristischen Projekten.

Birgit Kraft ist in Kißlegg aufgewachsen und lebt hier mit ihrer Familie. Sie war zuvor viele Jahre bei einem Reiseveranstalter, unter anderem als Abteilungsleiterin, tätig.

Jetzt freut sie sich sehr auf ihre neue Aufgabe bei der Gemeinde Kißlegg, da ihr berufliches Herz für den Tourismus schlägt und ihre Leidenschaft unserer reizvollen Region Allgäu-Oberschwaben gilt.



Birgit Kraft, die neue Mitarbeiterin im Gäste- und Bürgerbüro

Foto: Gemeinde Kißlegg

Verteilung weiterer Gelber Tonnen zur Abholung des Verpackungsmülls ab 1. Januar 2022

KREIS RAVENSBURG (ra) – **Voraussichtlich ab Montag, 18.10., wird in Kißlegg die Auslieferung der Gelben Tonnen erfolgen. Der Landkreis informiert fortlaufend über die lokalen Medien und seine Homepage (www.rv.de).**

Eine persönliche Benachrichtigung vor Auslieferung der Tonnen erfolgt nicht. Die Verteilung der Gelben Vierradtonnen für Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe erfolgt voraussichtlich im Dezember. Grundstückseigentümer/innen und Hausverwaltungen werden gebeten, die angelieferten Tonnen bis zum Jahreswechsel entsprechend unterzubringen und gegebenenfalls an die einzelnen Wohneinheiten zu verteilen.

Die gesamte Verteilung der Gelben Tonnen soll für den Landkreis bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Leerung der Tonnen erfolgt frühestens ab 1. Januar 2022 im 14-täglichen Rhythmus.

Die Abfuhrtermine werden im Abfallkalender des Landkreises bekannt gegeben. Änderungswünsche zur Tonnengröße und Nachlieferungen fehlender Tonnen können erst ab dem 1. Februar 2022 berücksichtigt werden.

Bevor Änderungen angemeldet werden, empfehlen wir die ersten beiden Abholtermine abzuwarten und Erfahrungen zu sammeln.

Verantwortlich für die Verteilung der Tonnen und deren Abholung ist die Firma Knettenbrech + Gurdulic aus Türkheim. Wir bitten zu beachten, dass der Landkreis daher keine Änderungen und Reklamationen entgegennehmen kann.

Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Formular:
www.knettenbrech-gurdulic.de

Kontakt
Gelbe Tonne/Gelber Sack

E-Mail:
lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefon: 08245/966570
Weitere wichtige Informationen zur Gelben Tonne stehen auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de/IhrAnliegen/Abfall/UnsereAbfallentsorgung/GelbeTonne.

Allgemeine Infos zur Gelben Tonne:

- Ein Wahlrecht zwischen Gelbem Sack oder Gelber Tonne gibt es für die Bürgerinnen und Bürger nicht. Ausnahmen von der Gelben Tonne sind nur in festgelegten Kernstadtgebieten vorgesehen. Im übrigen Landkreis wird die 240-Liter-Tonne aufgestellt. Wer eine Gelbe Tonne

erhält, bekommt keine zusätzlichen Gelben Säcke.

- Die Gelbe Tonne wird den Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt.

- Neben der 14-täglichen Leerung bzw. Abholung gibt es nur die Möglichkeit, die Leichtverpackungen in den kreiseigenen Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler abzugeben. Die Leichtverpackungen werden in durchsichtigen Säcken angenommen. Auf den Wertstoffhöfen erfolgt keine Annahme von Gelben Säcke mehr.

- Wichtig: Gesammelt werden lediglich Verpackungsabfälle einschließlich Metall Dosen. Sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen wie Plastikspielzeug, Zahnbürsten, Klarsichthüllen usw. dürfen nicht in der Gelben Tonne bereitgestellt werden.



Die Museumssaison im Neuen Schloss endet am Sonntag, 31. Oktober – Nochmals eine gute Gelegenheit für einen Schlossbesuch

KISSLEGG (ra) - Die Neuauflage der Sonderausstellung steht ganz im Zeichen des NEUBEGINNS.

Viele Besucher aus der Region sowie Kißlegger Bürger haben sich nach der langen Museums-Pause erfreut auf den Weg gemacht, um das Neue Schloss und die Ausstellung „Kißlegger – wie gemalt“ zu besuchen.

Dem Aufruf der Gemeinde, Kunstwerke, Objekte und Literatur für die Jubiläumsausstellung 2020 zur Verfügung zu stellen, sind viele Künstler gefolgt. Auch Kißlegger Bürger/innen haben sich mit Kunstwerken aus ihren Besitz beteiligt. Eine beachtliche Ausstellung ist entstanden, die Kißlegger aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt.

Die Gemeinde Kißlegger dankt nochmals allen Beteiligten für ihre Leihgabe und ihren Beitrag, zum Gelingen einer einmaligen sehenswerten Jubiläums-Ausstellung.

Unsere Gästeführer/-innen führen regelmäßig viele interessierte Besucher durch das Neue Schloss.

(Öffentliche Schlossführung: Samstag und Sonntag 15 Uhr)

Heimatmuseum

**Sonderausstellung
„Gewerbe-Glaube-Vereine“ –
Sammeln für die Nachwelt
bis 31. Oktober**

Darüber hinaus lohnt sich ein Blick in das Heimatmuseum im Erdgeschoss des Schlosses. Die Mitglieder des Heimatvereines, welche ehrenamtlich das Heimatmuseum betreuen, wissen viel zu erzählen, von der Allgäuer Lebensart, wie früher gekocht, gewebt, geschlafen oder gekäst wurde.

Im Heimatmuseum wird die originelle und sehenswerte Sammlung des Kißleggers, Georg Maier gezeigt.

Öffnungszeiten Neues Schloss:

Dienstag, Donnerstag und Freitag
14–17 Uhr, Sonn- und Feiertage
13–17 Uhr,

Heimatmuseum

Sonntag 14–17 Uhr, freier Eintritt

Es gilt die 3-G-Regel im Neuen Schloss





Amtlicher Teil



KULTURELLES



Literatur „mit Abstand“ das Beste! – Mit Abwechslung in die kalte Jahreszeit

KISSLEGG (ra) - Immer wieder donnerstags wird im November 2021 unter dem Motto - Literatur „mit Abstand“ - im Neuen Schloss Kißlegg Literatur vorgestellt. Ein abwechslungsreiches Programm bietet die Möglichkeit den ganzen Monat

kurzweilig zu erleben und dabei in literarische Welten abzutauchen. Mit dabei sind die Autoren: Peter Schad, Imre Török, Chris Inken Soppa, und Dorothea Schrade mit Ihren Geschichten.

Do. 04.11., – 19 Uhr Imre Török - Die Königin von Ägypten in Berlin

Der Kritiker und Romanautor Peer Langenfeld schrieb: „Eine Collage aus historischen Fakten und traumhafter Fiktion und ganz große Literatur.“

„Dieses Buch tanzt. Es weint, es schreit, es verlockt, es verwirrt. Genauso muss Literatur sein.“
Nina George, Bestsellerautorin.



Imre Török

Foto: privat

Do. 11.11., – 19 Uhr Chris Inken Soppa - Der große Muntprat

Mit enormen Fleiß und Akribie ist der Autorin Chris Inken Soppa ein wunderbarer biografischer Roman gelungen, der spannend, informativ und wendungsreich in die Vergangenheit entführt.

schreiblust-leselust.de



Chris Inken Soppa Foto: Ralf Staiger

Do. 18.11., – 19 Uhr Peter Schad - Dann gehn wir halt nach Ungarn

Der Autor klärt über die historischen Zusammenhänge in Oberschwaben in der Zeit des 18. Jahrhunderts auf, in der die von der Feudalherrschaft des Adels ausgebeuteten Landbevölkerung ihr Glück in Ungarn suchten.



Peter Schad

Foto: privat

Do. 25.11., – 19 Uhr Dorothea Schrade - O Fortuna du Luder

In Ihrem Buch „O Fortuna, du Luder“ erzählt Dorothea Schrade Geschichten aus ihrem Leben als Künstlerin, Mutter, Tierliebhaberin und Menschenfreundin



Dorothea Schrade

Foto: SZ

Auf einen Blick

Für alle Veranstaltungen beträgt der Eintritt je 8 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb sind die Karten für die Lesungen nur im Gäste- und Bürgerbüro Kißlegg Tel. 07563 – 936142 erhältlich. Zur Eindämmung der Corona Pandemie sind die aktuell geltenden Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Veranstaltungstag zu beachten – bitte bringen Sie einen Mundschutz mit.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Winterdienst in Kißlegg: das sollten Sie wissen!

KISSLEGG (ra) - In ein bisschen mehr als zwei Monaten ist Weihnachten. Und viele träumen von Festtagen im weißen Gewand. Der Winter bringt mit Schnee und Eis aber auch eine Menge Arbeit mit sich, denn Fußgänger und Auto-/LKW-Fahrer wollen rasch und sicher ans Ziel gelangen. Damit dies gelingt, müssen viele mithelfen und gilt es Regeln zu beachten: Der Winterdienst in Kißlegg ist, wie in anderen Gemeinden auch, eine Gemeinschaftsaktion!

Die Regeln für den Winterdienst in Kißlegg sind in der Räum- und Streupflichtsatzung geregelt. Die wichtigsten Regeln lauten hier:

- Den Straßenanliegern (Eigentümer und Besitzer) obliegt es in den Ortschaften die Gehwege und -wenn kein Gehweg vorhanden ist auch auf den Straßen- einen 1,5 m breiten Streifen entlang dem eigenen Grundstück zu räumen

men sowie bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen (mit Sand, Splitt oder Asche). - Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.30 Uhr.

Die ca. 300 km Gemeindestraßen und Wege sowie über 100 weitere kommunale Grundstücke werden durch Gemeindepersonal (20 Bauhofmitarbeiter, 10 Hausmeister und 10 Fremdunternehmer) täglich von 03.30 - 21 Uhr geräumt und bestreut.

Da es für den gemeindlichen Winterdienst praktisch nicht möglich ist alle kommunalen Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze zugleich zu räumen und zu streuen und gesetzliche Vorgaben zu beachten sind, gibt es Prioritäten.

Deshalb ist der kommunale Winterdienst in drei Prioritäten eingeteilt. Zuerst werden Schulbusstrecken und „besonders gefährliche Stellen“ (z.B. Gefällstrecken und Einmündungen) geräumt. Wenn diese Bereiche geräumt sind, dann kommen die stärker befahrenen Straßen. Erst danach folgen die Wohngebiete und Hofzufahrten, eine - rechtlich betrachtet - freiwillige Leistung der Gemeinde.

An Tagen mit anhaltendem Schneefall kann es also auch passieren, dass nur die erste Priorität geleistet werden kann. Ein leider andauernd auftretendes Problem für den kommunalen Winterdienst sind parkende Fahrzeuge am Straßenrand. Besonders wenn die Straßen im Winter durch Schneeablagerungen enger werden, besteht ein größeres Schadensrisiko. Bedauerlicherweise ist auch die Schadensregulierung in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht aufwändiger geworden. Deshalb kann es passieren, dass

bei hohem Schadensrisiko die betroffenen Straßenabschnitte nicht mehr geräumt werden können.

Auch deshalb sollte der Schnee auf dem eigenen Gelände abgelagert und entsprechende Flächen selbst vorgehalten werden. Und: Fahrzeuge sollten vor allem auch im Winter auf den eigenen Grundstücken abgestellt werden!

Abschließend noch eine Bitte: An schneereichen Tagen sind alle verfügbaren Mitarbeiter der Gemeinde nach einem festgelegten Plan im Einsatz um die Straßen und Wege von Schnee und Eis zu befreien. Dabei kann es durch Wetterereignisse, technische Pannen, parkende Autos etc. immer wieder zu Änderungen kommen. Deshalb bitten wir an diesen Tagen von Anrufen beim Bauhof oder im Rathaus mit dem Inhalt „wann kommt der Winterdienst zu mir?“ oder „bei mir wurde die Einfahrt zugeschoben“ abzusehen.

Lass mich nicht erfrieren

KISSLEGG (ra) - Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommt die kritische Zeit die Wasserversorgung. Nicht tief genug oder an der Außenwand des Gebäudes verlegte Rohrleitungen sind durch Frost stark gefährdet. (Leitungen sollten ca. 1,40 m unter Gelände liegen.) Besonders nicht genügend gegen Kälte geschützte Wasserzähler sind sehr empfindlich.

Unsere Wasserabnehmer erweisen sich selbst und uns einen großen Gefallen, wenn Sie für einen ausreichenden Kälteschutz gefährdeter Einrichtungen sorgen. Deshalb sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Abstellen und auslaufen lassen von nicht benötigten (Garten-) Leitungen.
- Überprüfen der Absperrhähne auf Ihre Funktionsfähigkeit.

• Die Einführstelle des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume, in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an den Außenwänden installiert sind, sichern und abdichten, damit Luftdurchzug vermieden wird (zerbrochene Scheiben ersetzen, Türen abdichten usw.).

• Besonders gefährdete Leitungsteile wie Kellerleitungen, Ventile und Wasserzähler in geeigneter Weise schützen (umwickeln mit Stroh, Holzwohle, Säcken, Schaumstoffen u.ä.).

• Den Zugang zu der Einführungsstelle des Wasseranschlusses, der Hauptsperreinrichtung und dem Wasserzähler stets freihalten, Kellerschlüssel bereitlegen.

• Im Freien befindliche Wasserzähler-schächte durch Einlegen von Glaswolle, von strohgefüllten Säcken usw. isolieren.

Der Isolierstoff kann auf herausnehmbaren Einlagen (Holz- oder Kunststoffplatte mit Griff) gelagert werden, damit Ventile und Zähler zugänglich bleiben. Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte abdichten.

Ist es trotz wärmender Fürsorge zum „Bruch“ gekommen, muss das Bürgermeisterramt darüber informiert werden.

• Bei Wasserrohrbrüchen in der Straße bzw. im Grundstück außerhalb des Hauses bitten wir Herrn Detzel, Telefon 936-116 oder Herrn Puszt, Telefon 936-140 sofort zu verständigen. Falls beide nicht zu erreichen sind, hilft der zuständige Wassermeister unter folgender Handynummer 0171/3037573 weiter.

• Bei Wasserrohrbrüchen außerhalb der regulären Geschäftszeit ist der zuständige Wassermeister unter der Ruf-/Bereitschaftsnummer 0171/3037573 erreichbar.

• Rohrbrüche im Gebäude sind von einem Installateur Ihrer Wahl zu beheben.

• Sobald ein Wasserzähler durch Frost oder andere Einwirkungen beschädigt worden ist, sollte das Bürgermeisteramt, Frau Schlichter, Telefon 936-128 umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden, damit alles Weitere veranlasst werden kann.

Schon wegen der Kosten dürfte es im Interesse der Hauseigentümer sein, Wasserleitung und Wasserzähler vor Frosteinwirkungen zu schützen.

Für die Behebung solcher Schäden haftet grundsätzlich der Grundstückseigentümer.

Eine entsprechende Vorsorge lohnt sich deshalb bestimmt.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



FSJ oder Vorpraktikant*in

ab sofort gesucht für den

Hort an der Schule in Kißlegg

Der „Hort an der Schule“ in Kißlegg bietet eine freiwillige Nachmittagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter an. Im Rahmen der Betreuung werden die Schüler bei den Hausaufgaben unterstützt und altersentsprechende, sinnvolle, spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Außerdem bieten wir noch unabhängig vom Hort die Kernzeitenbetreuung an, als erweiterte Betreuung am Vormittag, in Ergänzung zur Schule vor Unterrichtsbeginn ab 7 Uhr und/oder nach dem Unterricht bis 13 Uhr.

Wir bieten:

- o Anleitung durch erfahrenes Fachpersonal
- o Regelmäßige Teamsitzungen
- o Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- o Weitere Hospitationsmöglichkeiten in anderen Bereichen der Jugendhilfe

Wir erwarten:

- o Aufgeschlossene, humorvolle, lernbereite und neugierige Bewerber*innen
- o Soziales Engagement und Interesse, Kinder und Familien auf ihrem Weg zu begleiten.

Nähere Informationen erhalten Sie über Bernd Halder (Tel. 07563/3416) und über www.stiftung-st-anna.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Hort an der Schule, Franz-Speth-Str. 1, 88353 Kißlegg oder per Mail an: hort-kisslegg@web.de

Bepflanzungen an öffentlichen Straßen

KISSLEGG (ra) - In den vergangenen Wochen wurde im Rahmen der Streckenkontrolle vermehrt festgestellt, dass einige Straßen und Rad-/Gehwege schlecht bzw. nicht mehr befahrbar oder begehbar sind. Desweiteren entsprechen an einigen Stellen die Sichtwinkel an Kreuzungen und Straßeneinmündungen nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften.

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörde. Auch die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich.

An öffentlichen Verkehrsflächen muss das Lichtraumprofil über der Fahrbahn mindestens 4,50 m, über Rad- und Gehwegen mindestens 2,50 m hoch von überhängenden Ästen freigehalten werden. Hecken und Sträucher entlang von Geh- und Radwegen sind auch seitlich so zu schneiden, dass der Fußgänger- und Radfahrerverkehr nicht beeinträchtigt wird; soweit sie in den Geh-/Radweg hineinragen, sind sie auf die Hinterkante/Grenze zurückzuschneiden. **Auch am Grundstück befindliche öffentliche Verkehrszeichen sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung sind so freizuschneiden um ihrer Funktion Rechnung zu tragen.**

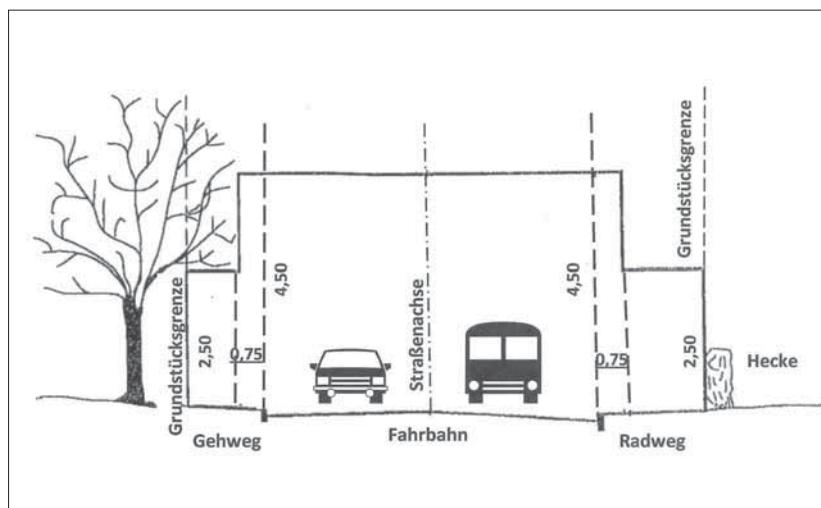


Abb. Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Rad- und Gehwegen

Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet auch private Straßenanlieger, Bepflanzungen im Bereich von Straßeneinmündungen so anzulegen und zu beschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Um Sichtbehinderungen ausschließen zu können, sind an Straßeneinmündungen und -kreuzungen alle sichtbehindernden Pflanzen auf 70-80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. Ein Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern auf diese Höhe kann im Eckbereich auf einer Länge von jeweils 10 m oder mehr erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass das Zurückschneiden der Sträucher und Hecken nicht nur im Interesse der Allgemeinheit erforderlich ist, sondern auch dem Anrainer selbst dient. Sollte es zu einem Verkehrsunfall kommen, bei dem zu hohe Sträucher und Hecken mitverursachend sind, haften in der Regel auch die betroffenen Grundstückseigentümer.

Gerade im Winter kann es zu gefährlichen Situationen für Auto-, Radfahrer und Fußgänger kommen, wenn Äste und Zweige wegen Schneelast in das Lichtraumprofil ragen.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Mieter die Bepflanzung auf Ihrem Grundstück zu kontrollieren und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zurückzuschneiden. Vielen Dank.

Klimaschutzteam Kißlegg sucht Vertreter aus der Bürgerschaft

KISSLEGG (ra) - Die Gemeinde Kißlegg ist seit 2010 „europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ und wurde letztmalig im Jahr 2018 beim European Energy Award mit der Zertifizierung in Silber ausgezeichnet.

Die Gemeinde möchte ein Vorreiter zum Thema Klimawandel und Energiepolitik sein und strebt die Zertifizierung in Gold an.

Wir bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die Gelegenheit zur Mitarbeit im Klimaschutzteam an.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung dürfen Sie sich gerne via Email werner.zeh@kisslegg.de oder telefonisch (07563/936-132) bis 29.10.2021 an Werner Zeh wenden.



Amtlicher Teil



☞ Aus dem GEMEINDERAT

Presseartikel aus der Gemeinderats-Sitzung am 21.09.2021

Bürgermeister Krattenmacher begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatsitzung in der Mensa in Kißlegg, insbesondere Vertreter von Vereinen.

TOP 1 Beschluss Bahnunterführungskampagne

Wer versucht durch Kißlegg durchzufahren, müsse erstmal einige Hürden überwinden, so die einleitenden Worte von Bürgermeister Krattenmacher. Vorbei an parkenden Autos in der Schlossstraße, Tempo 30 Zone und seit der elektrische Schweizer Intercity durchfährt, nochmals längere Wartezeiten am Bahnübergang und somit ein endloser Rückstau in beide Richtungen.

Kißlegg dürfe jedoch ab 13.12.2021 auch ein großes Ereignis feiern. Stündlich geht es dann mit dem Elektrozug von Kißlegg nach Lindau und München und das in einer Zeit von 1.40 Std. Wenn jedoch mehr Züge fahren, schließen die Bahnschranken noch öfter und die Verkehrsteilnehmer und Rettungsdienste müssten folglich noch länger warten.

Kißlegg benötige daher die Bahnunterführung mehr denn je. Zwar gebe es eine Entwurfsplanung, so der Bürgermeister. Die weiteren Schritte dauern jedoch nach seinem Geschmack zu lange. Man müsse sich nun in den höheren politischen Ebenen deutlich bemerkbarer machen und auch den Druck erhöhen. Für 7000 Fahrzeuge täglich, gäbe es keine Alternative, sie müssen über diesen Bahnübergang.

Das Werbeunternehmen KAOS, das für diese Kampagne gewonnen werden konnte, präsentierte dem Gemeinderat

bereits im August ein Grundkonzept und stellte nun die weitere Strategie vor. Auch kritische Meinungen zum Kosten-/Nutzeneffekt der Kampagne waren aus dem Gremium zu hören. Nach konstruktiver Diskussion stimmte der Gemeinderat jedoch einstimmig für den Start der Kampagne und entschied sich für ein Logo und den Slogan „JEDE MINUTE ZÄHLT – BAHNÜBERGANG JETZT!“

TOP 2 Bürgerfragestunde

Dieser TOP wurde nicht in Anspruch genommen.

TOP 3 Vereinsförderung

- Überarbeitung und Aktualisierung der Investitionsförderung

Mit der Fortschreibung der Vereinsförderrichtlinie 2013 wurde festgelegt, dass Vereinsinvestitionen ab einer Höhe von 5.000 EUR abhängig von der Teilnahme am Straßenfest statt mit 10 % nun mit 20 % gefördert werden. Viele Vereine mit eigenen Liegenschaften werden mit Pauschalbeträgen zum Betrieb ihrer Anlagen gefördert. Der Gemeinderat hat im Jahr 2017 eine Abweichung von dieser Regelung für die Sanierung des Probelokals des Musikvereins beschlossen. Hintergrund war die Mitnutzung der Räume durch das JBO Kißlegg, das eine kommunale Einrichtung ist. Nachdem die Gemeinde sich weiterhin am European Energy Award (EEA) beteiligen möchte, wollte man den beim Musikverein eingeschlagenen Weg für alle Vereine in der

Vereinsförderrichtlinie verankern, um so eine Zuschussbewilligung von 50 % bei energetischen Sanierungen zu fördern.

Im Gremium war man sich über die Wichtigkeit der Vereinsarbeit und das Vereinsleben in der Gemeinde einig und auch deren Unterstützung.

Vereine mit eigenem Vereinsheim, sollen von der Gemeinde einen höheren Zuschuss erhalten, zunächst aber müssen erst Drittmittel von Bund und Land genutzt werden. Da es bei der weiteren Diskussion Unklarheiten und unterschiedliche Deutungen der vorgeschlagenen Förderrichtlinien gab, wurde die Verwaltung beauftragt, dies unmissverständlich zu formulieren und erneut ins Gremium zu bringen.

Klar war man sich hingegen, dass die SG Kißlegg eine höhere Förderung für die Sanierung des Sportheims erhält. Auch sollen die Vereine für die Nutzung kommunaler Liegenschaften wegen der aktuell schon schwierigen Zeit vorerst vor Kostenersätzen verschont bleiben.

TOP 4 Änderung der Vergabekriterien für kommunalen Liegenschaften (Turn- und Festhalle, Mensa, Sporthalle, Neues Schloss, Hallen in den Ortschaften, Schlosspark u. a.)

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 5 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat nahm die vorliegende Spende für den Bikepark dankend zur Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes

Bürgermeister Krattenmacher stimmte mit dem Gemeinderat ab, dass die Wahlhelfer an der Bundestagswahl am 26.09.2021 eine Entschädigung von 50,00 EUR erhalten sollen.

Beim Land Baden-Württemberg gäbe es ein Landesprogramm zur Verknüpfung von Bus und Bahn im ländlichen Raum. Um die Voraussetzungen jedoch prüfen zu können, müsse ein Nahverkehrsplaner beauftragt werden.

Der Gemeinderat befürwortete dies.

TOP 7 Bekanntgaben mit den aus nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Dieser TOP wurde nicht in Anspruch genommen.

TOP 8 Anfragen und Wünsche des Gemeinderates

Ein Gemeinderat wollte wissen, woran es liegt, dass es nur noch so wenige Enten im Schlosspark hat.

Bürgermeister Krattenmacher konnte dies nicht beantworten.

Im Anschluss an die Sitzung wurde Gemeinderatsmitglied Jakob Frey verabschiedet, da er ein Studium im Ausland beginnt.

Bürgermeister Krattenmacher und der Gemeinderat dankten ihm für seine wertvolle und engagierte Arbeit sowie für die gute Zusammenarbeit.

☞ NACHRICHTEN



Zeugen & Videomaterial gesucht

KISSLEGG (ra)- In den vergangenen Wochen kam es in Kißlegg zu einer Serie von Einbrüchen in Firmen und Gaststätten. Sämtliche Einbrüche erfolgten zu Nachtzeit und

konzentrierten sich auf den Bereich Schloßstraße/Herrenstraße/Jägerstraße.

Auf seiner Flucht durchquerte der Täter am 20./21.09.2021 auch den Fried-

hof St. Anna. Die Polizei Vogt bittet um Überprüfung der evtl. noch vorhandenen Aufzeichnungen der installierten Videoüberwachungen im genannten Bereich.

Bei Feststellung verdächtiger Personen wird um Mitteilung an den Polizeiposten Vogt unter der Telefonnummer 07529 97156-0 oder per Mail: vogt.pw@polizei.bwl.de gebeten.



Aus Waltershofen



Verstehen Sie Brass (noch)? – Endlich wieder Live-Musik in der Oskar-Fanny Halle in Waltershofen

WALTERSHOFEN (dk) – Nach langer Pause von Liveauftritten, Konzerten und jeglichen Events ist es wieder an der Zeit, Blasmusik und Brass zu uns zu holen. Verstehen Sie Brass, eine Band aus 7 Allgäuer Blechbläsern, bringt am Sonntag den 31.10.2021 um 19.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm von Blasmusik und viel Stimmung nach Waltershofen in die Oskar-Fanny Halle.

Die 2010 gegründete Band tritt mit einer breit gefächerten Auswahl an unterschiedlichen Genres auf. Ob Pop von bekannten Stars, Märschen von Ernst Mosch, traditionelle Polka, Rockmusik oder Hollywoods Filmmusik, es ist garantiert für alle Blasmusikbegeisterten etwas dabei.

Selbst einstudiert, choreographiert und arrangiert, führt das Programm mit



Spannung und Brass durch 50 Jahre Musikgeschichte.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit viel Spaß und unterschiedlichster Blasmusik. **Karten können im Vorverkauf für 10 Euro unter Vorstand.mv-waltershofen@web.de** oder bei den Musikern des

Musikvereins Waltershofen erworben werden.

Zusätzlich können die Karten für 12 Euro an der Abendkasse gekauft werden.

Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen!

JHV des Fördervereins Grundschule und Kindergarten Waltershofen

KISSLEGG (dk) – Am Montag, 08. November, findet um 20 Uhr in der Alten Schule (Waltershofen) die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Grundschule und Kindergarten Waltershofen e.V. statt. Auf der Tagesordnung, stehen die Berichte der Verantwortlichen sowie Neuwahlen.



Aus Kißlegg



Aus Kißlegg



Präsentation Mädchenteams TTF Kißlegg

KISSLEGG (dk) – Saison 2021/2022 **Vorrunde**

Mädchen 1 – Landesliga

Nach jahrelanger Aufbauarbeit feiern die TTF-Mädchen ihr Comeback auf der überregionalen Bühne.

In der Landesliga ist dem Team einiges zuzutrauen.

Das prächtig harmonisierende Team führt Spitzenspielerinnen und Käpt'n Franz Schmid an, Isabell Cascini ergänzt das vordere Paarkreuz.

Mit Karina Biggörs steht eine wettkampfstarke Spielerin auf Position 3. Youngster Linda Peter ist ein sehr hoffnungsvolles Talent für die Zukunft, bereits mit jungen Jahren kann sie zu einer Leistungsträgerin im Team werden.

Dank des super Teamgeistes und auch guten Doppeln freuen sich das Team und die Verantwortlichen auf eine tolle Saison in der Landesliga.

Endlich! Denn die Corona-Pause hatte dieses Erlebnis leider vehement ausgebremst.

Mädchen 2 – Bezirksliga

Die „Zweite“ der Kißlegger Mädchen wird in der Bezirksliga antreten. Das Quartett hat sich zuletzt Schritt für Schritt gesteigert und sollte sich bei anhaltendem Trainingseifer noch gut weiterentwickeln.

Mit Lara Dentler und Leni Kronthaler sind relativ erfahrene und nervenstarke Spielerinnen im vorderen Paarkreuz. Leona Hartmannsberger – als Nummer 3 die jüngste im Team – ist clever und hat sich den Platz im Quartett mehr als verdient. Sie ist technisch auf einem guten Wege, Ihre Formkurve oben zu halten. Lene Sonntag als Nummer vier komplettiert das Team.

Nach der Corona-Pause sind bereits alle wieder ins Training eingestiegen und alle voller Eifer bei der Sache.

Mädchen 3 – Kreisliga

Die „Dritte“ der TTF wird in unveränderter Aufstellung in der Kreisliga weitere Erfahrung sammeln. Erfahrenste Spielerin ist Elena Büchele. Das Dreierteam kom-

pletieren Kathrin Pfender und Sahra S. Lafta, die innerhalb relativ kurzer Zeit gute Fortschritte erzielt haben.

Eine Prognose ist schwierig. Da der Trainingseifer sehr hoch ist, sollten sich die nächsten Steps auch in gute Ergebnisse ummünzen lassen.

Mädchen 4 – Kreisliga

Die vierte Mädchenmannschaft der TTF tritt mit sehr jungen Talenten in der Kreisliga an.

Mit Yuna Paoli und Milla Langner stehen zwei sehr talentierte Mädchen in den Startlöchern ihrer Karriere.

Auch die jüngste, Julia Hartmannsberger, wird dem Team bereits gut helfen können. Über die ersten Wettkampferfahrungen soll das Gelernte nun eingesetzt werden.

Wenn der Trainingseifer anhält, ist vielleicht auch der erste Sieg gar nicht in weiter Ferne.

Mit Luise Bernhart und Janine Schneeweiss stehen noch weitere Mädchen für Einsätze bereit.

SG Kißlegg Abt. Ski und Rad – Skigymnastik

KISSLEGG (dk) – Nicht nur als Vorbereitung für das Skifahren, Langlaufen und Skating, sondern auch zur Verbesserung des allgemeinen Fitnesszustandes, bietet die Abteilung Ski und Rad der SG Kißlegg die Skigymnastik – unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaverordnung – an.

Es gilt die 3-G-Regel mit Nachweis. Bitte gleich in Sportkleidung kommen, Maske tragen bis in die Halle, Abstand einhalten, eigene Matte oder ein Badetuch mitbringen.

Die Gruppe eins startete mit den Übungsleitern Harald Brugger und Josef Haug den Übungsbetrieb in der Turn- und Festhalle am Montag, 11. Oktober um 20 Uhr.

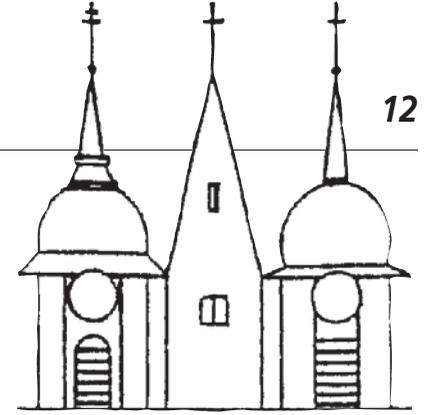
Ebenfalls montags um 20 Uhr trifft sich die Gruppe zwei in der Realschulsporthalle. Unter der Leitung von Klaus Thieme wird eine sehr ausgewogene Mischung aus Gymnastik und Fitnessstraining geboten. Dieses Angebot richtet sich an alle, die es etwas ruhiger angehen wollen. Gäste und Neueinsteiger sind in beiden Gruppen gerne willkommen.

Mehr Informationen und Termine sind wie immer unter www.skiundrad-sgk.de zu finden.



Der Kißlegger

von Mittwoch, 13., bis Mittwoch, 27. Okt. 2021



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Kißlegg



Freitag, 15. Oktober
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 17. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenpatrozinium
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Wilhelm Kraft und Sohn Willi; Josef und Theresia Niedermaier; Mina Gamburg, Matthias Kasper, Hugo und Pia Straub; Margarete Knittel)
11.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 19. Oktober
8 Uhr Messfeier
(für die Verstorbenen des Hauses Waldburg-Wolfegg) anschl. Rosenkranz und euch. Anbetung bis 11 Uhr

Freitag, 22. Oktober
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 24. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(für Josefine und Karl Reck, Paula und Hermann Mangold, und Detlev Baur)
19 Uhr Monatsgottesdienst in Rötsee mit einer Abordnung des Musikvereins Kißlegg

Dienstag, 26. Oktober
8 Uhr Messfeier
(für Dagmar Noseck)
anschl. Rosenkranz und euch. Anbetung bis 11 Uhr

Aufgebot:
Am Samstag, 23. Oktober, heiratet in Kißlegg das Brautpaar Florian Rude und Elisa Rude, geb. Müller, aus Kißlegg.



Sonntag, 17. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(für Oswald Prinz (JG) u. verstorb. Angeh.)
11 Uhr Tauffeier

Montag, 18. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Josef Dorn u. verstorb. Angeh.; Erhard (JG) und Josefine Schneider und Sohn Bruno)

Samstag, 23. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Bernhard Stephan u. verstorb. Angeh.)

Monatsgottesdienst Wallfahrtskirche Rötsee im Oktober

Am Sonntag, 24. Oktober, ist um 19 Uhr wieder Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Dekanatsreferent Stephan Wiltsche gestaltet den Gottesdienst mit dem Thema „Da waren wir alle wie Träumende“. Eine Abordnung des MK Kißlegg sorgt für die musikalische Gestaltung.



Pfarrarchiv, Kißlegg

Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Terminvereinbarung: 07563 9133-18
oder E-Mail:
pfarrarchiv.kisslegg@drs.de
Weitere Informationen:
www.pfarrarchiv-kisslegg.de



Mittwoch, 13. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Erwin Bischofberger)

Mittwoch, 20. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Anni und Paul Gomm; für Alfred Ortman und die Verstorbenen der Familien Hofer und Biggö)

Freitag, 22. Oktober
7.30 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 24. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(für Franz und Elisabeth Müller)

Mittwoch, 27. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Cäcilia Fässler; Fritz Kling)

Sonntag der Weltmission

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9) lautet der Leitspruch des diesjährigen Sonntags der Weltmission.

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken und Katholiken weltweit und wird traditionell im Oktober gefeiert. Um die im 19. Jahrhundert entstandenen missionarischen Initiativen besser zu koordinieren, rief Papst Pius XI. 1926 erstmals den Weltmissionssonntag aus. Jedes Jahr wird seither in rund 100 Ländern für die soziale und pastorale Arbeit der katholischen Kirche in den 1 100 ärmsten Diözesen der Welt gesammelt. Spenden zum Weltmissionssonntag und auch die Kollekte in unseren Gottesdiensten am Samstag/Sonntag, 23./24.10. sind dieses Jahr für das westafrikanische Land Senegal bestimmt, das dieses Jahr im Mittelpunkt steht. Das Land in Westafrika gilt als Vorbild für das friedliche Zusammenleben von Christen und Muslimen. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

BEERDIGUNGS- UND NOTDIENST FÜR STERBEFÄLLE UND SEELSORGE
Pfarrer Beda Hammer,
Telefon: 9133-12

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

● **Kißlegg:**
Mo, Mi und Fr 9-10.30 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr,
am Montag, 18.10. wegen Fortbildung geschlossen.
Kontakt: Telefon: 9133-0 (Sie können auf den Anrufbeantworter sprechen), kathpfarramt.kisslegg@drs.de

● **Waltershofen:**
Mi 15-17 Uhr, Fr 11-12 Uhr
Kontakt: Telefon: 2322, kathpfarramt.waltershofen@drs.de

● **Immenried:**
Kontakt: Telefon: 914010, kathpfarramt.immenried@drs.de
Das Pfarrbüro Immenried bleibt bis einschließlich 22. Oktober geschlossen, wieder geöffnet am Di, 26.10., von 9-11.30 Uhr,
Vertretung: Pfarrbüro Kißlegg

Homepage: www.se-kisslegg.drs.de

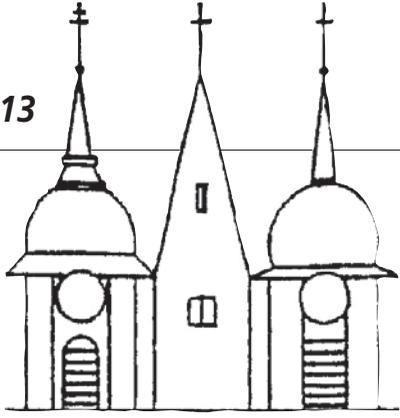
Erntedank in Waltershofen

Auch dieses Jahr durften wir uns wieder an einem schön gestalteten Erntedankaltar und -teppich erfreuen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen großzügigen Spendern von Erntegaben sowie Frau Heinzlmann und der Landjugend Waltershofen für die Mühe, die sie sich mit Altar und Teppich wieder gemacht haben.

Kaffeeverkauf der Kolpingsfamilie

am Sonntag, 17. Oktober, nach dem Gottesdienst im Pfarrstadel. Kaufen Sie fair gehandelten Hochlandkaffee.

Bücherei im Pfarrstadel
Kath. Öffentl. Bücherei, Kißlegg
Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Telefon: 07563 9133-17
E-Mail: buecherei.kisslegg@drs.de
www.buecherei-kisslegg.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Freitag 16-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr
Sonntag – Dienstag geschlossen



Neuer Jugendtreff

Wir laden alle Jugendlichen aus Kißlegg am 24. Oktober um 16 Uhr zu einem ca. einstündigen herbstlichen Spaziergang mit anschließendem Pizzaessen im Kaplaneihaus ein. Von dort startet auch der Spaziergang.

Wir sind ein Team von Jugendlichen, welche Lust haben andere Jugendliche zu treffen, mit ihnen Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Unsere Idee ist, so Teresa Müller „einen Ort für Jugendliche in Kißlegg zu schaffen, an dem wir uns treffen können“. „Wir wollen uns endlich wiedersehen, eine gute Zeit zusammen verbringen und uns in lockerer Atmosphäre über Gott und die Welt austauschen“, sagt Luca Brauchle. Gemeinsam mit Alena Schwarz und Judith Frey bilden die beiden Mädchen der katholischen Kirchgemeinde Kißlegg das Vorbereitungsteam. Ebenso werden sie von Dekanatsjugendseelsorger Georg Wöbner unterstützt.

Du willst mitkommen oder brauchst weitere Infos? Dann melde dich bei Judith Frey (017643309539).

Mobbing an Schulen – was ist zu tun?

Mobbing ist nach einer Bertelsmann-Studie ein verbreitetes Phänomen an Schulen. Durch Ausgrenzung, Beschämung, falschen Behauptungen und auch körperlichen Attacken wird vom/von Täter(n) regelmäßig Druck ausgeübt, was beim Opfer zu deutlich sichtbaren Verhaltensänderungen führt.

Kinder, die gemobbt werden ziehen sich zurück, wollen nicht mehr in die Schule gehen, haben Bauchschmerzen, Kopf-

weh und zeigen sich angespannt, freudlos und ängstlich.

Täter und Opfer brauchen in dieser Situation Unterstützung von den Lehrerinnen und Lehrern und ebenso aufmerksame Begleitung und Verständnis von den Eltern.

Der Referent war jahrelang Gewaltpräventionsberater im Bereich des RP Tübingen und kann anhand zahlreicher Fälle entsprechende Lösungsstrategien aufzeigen. **Dazu laden wir am Mittwoch, 20. Oktober, um 19.30 Uhr**

herzlich nach Wangen-Deuchelried, Am Knöbele 25 in die Grundschule alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen usw... Auch Geschiedene bleiben Eltern, ein.

Referent ist Manfred Faden, pädagogischer Berater.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt frei.

Um eine Spende wird gebeten!

Veranstalter:

Verband Kath. Landvolk, Stuttgart

„Lass das Muss – halt einfach Maß“

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Ravensburg lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal im Rathaus nach Eisenharz ein. Es spricht Dr. Wolfgang Steffel, Leiter der Dekanatsgeschäftsstelle Ulm, zum Thema: „Lass das Muss – halt einfach Maß“

Das messerscharfe „Muss“ ist eines der häufigsten Worte im Alltag. Dazu kom-

men „ma sod no, däscht net, kennschd net“. Zunächst gilt es wahrzunehmen, wie oft ich an einem einzigen Tag im Fernsehen, in der Zeitung, im Internet oder in der Familie „muss“ höre oder lese und wie oft ich „muss“ selbst sage.

Natürlich gibt es Dinge, die getan werden müssen.

Einer muss eben Spülen, das Klo putzen oder die Winterreifen aufziehen. Aber dieses Müssen kann ich lustlos oder mit innerer Freude machen.

Es geht darum, das Gewöhnliche des All-

tags mit außergewöhnlicher Hingabe zu tun. Und wir sollten regelmäßig innehalten, um in den vielen Anforderungen Maß und Mitte zu bewahren.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zum Landvolkforum ein.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Eintritt ist frei.

Um eine Spende wird gebeten!

Veranstalter: Verband Kath. Landvolk, Stuttgart und Kath. Erwachsenenbildung Ravensburg e.V.



Aus Immenried



Aus Immenried



Dorf- Floh- Markt in Immenried, 24.10.

IMMENRIED (dk) - In Immenried findet am Sonntag, 24. Oktober, ein Flohmarkt statt. Er beginnt um 09.30 und endet um 15 Uhr. **Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.** Alle Bürger sind recht herzlich zum Stöbern eingeladen. Veranstaltet wird der Markt von Immenrieder Einwohnern.



B-Juniorinnen Bundesligist zu Gast beim SV Immenried 1978 e.V.

IMMENRIED (dk) - Die **Fussballerinnen des SV Immenried befinden sich nach der langen Corona-Pause seit Juni wieder im Trainings- und seit August im Spielbetrieb des Württembergischen Fussballverbandes wfv.**

Die SVI-Jugendabteilung konnte für das Spieljahr 2021 / 2022 bei den Kleinsten neben mehreren Bambini-Teams (Jahrgänge 2015 und jünger), auch zwei F-Jugend-Teams (Jg. 2014 / 2013) und eine E-Jugend (Jg. 2012 / 2011) ins Rennen schicken. Diese Teams trainieren und spielen in bewährter Form mit Jungs und Mädchen gemischt. Ab den Altersstufen der D-Jugend (2010) hat es der SV Immenried für diese Spielzeit wieder geschafft, drei Mädchenmannschaften zu bilden, die als

D-Juniorinnen (2010 / 2009), C-Juniorinnen (2008 / 2007) und B-Juniorin-

ried mit all seinen fleißigen Funktionären, Trainern, Betreuern und Helfern

im Umfeld für die kontinuierliche Jugendarbeit ein Stück weit belohnt wird – **in der zweiten Runde des Verbandspokals gastiert der B-Juniorinnen Bundesligist SV Alberweiler in Immenried** und gibt zwischen Spielen gegen Eintracht Frankfurt oder die Mädchen des FC Bayern München seine Visiten-

karte im kleinen Ortsteil der Gemeinde **Kißlegg ab.**

Auskünfte oder weitere Infos zur Vereins- und Jugendarbeit des SV Immenried 1978 e.V. sind bei Bedarf jederzeit unter fussball@sv-immenried.de zu erhalten.



nen (2006 / 2005) im Spielbetrieb an den Start gehen. Die Jungs in diesen Altersklassen sind Teil der Jugendteams bei der SG Kißlegg.

Bei den B-Juniorinnen steht am Mittwoch 13. Oktober, 18 Uhr ein Highlight an, indem der SV Immen-



Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg

Gottesdienste und Informationen der evangelischen Kirchengemeinde Kißlegg ab dem 13. Oktober

Bitte beachten Sie bei den Gottesdiensten die verschiedenen Anfangszeiten.

Mittwoch, 13. Oktober

Um 20 Uhr trifft sich der Kirchengemeinderat zur Sitzung im Gemeindehaus.

Sonntag, 17. Oktober

(20. Sonntag nach Trinitatis)

Ein Sonntag voller Musik in der evangelischen Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 17. Oktober, um 11 Uhr, den das „Aufatmen“-Musikteam mitgestaltet. Wir werden die zehn Lieder aus dem

Gesangbuch und aus dem neuen Liederheft singen, die bei unserer „Hitparade“ am meisten Stimmen bekommen haben. Parallel dazu ist Kinderkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir gegen 12.15 Uhr ein einfaches Mittagessen (Gulaschsuppe und Kürbissuppe) an. Wenn Sie schon wissen, dass Sie daran teilnehmen werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel.: 2408 oder Mail: Pfarramt.Kisslegg@elkw.de) – das erleichtert unsere Planung.

Um 14 Uhr spielt die Stuttgarter Bläserkantorei vor unserem Gemeindehaus ein „Open-Air-Konzert“ mit Musik aus fünf

Jahrhunderten. Infos siehe Extratext. Mit Kaffee und Kuchen klingt der „musikalische Sonntag“ aus.

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Dienstag, 19. Oktober

Um 14.30 Uhr sind wieder alle älteren Gemeindeglieder zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Die-

ses Mal ist Thomas Weiland zu Gast und berichtet über die Bedeutung der „Straßennamen in Kißlegg“.

Sonntag, 24. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, den Pfarrer Glaser mit uns feiert und der mit der Feier des Heiligen Abendmahls verbunden ist.

Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

„Music for Brass – Eine Weltreise für Blechbläser“

Konzert in Kißlegg bei der evangelischen Kirche am 17. Oktober, 14 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der katholischen Kirche statt.

Unter dem Motto „Music for Brass - Eine Weltreise für Blechbläser“ präsentiert die Stuttgarter Bläserkantorei ein abwechslungsreiches Programm vom Barock bis zum 21. Jahrhundert. Verreisen ist schwierig geworden in diesen Zeiten und so holen wir die Welt einfach zu Ihnen. Ausgehend von verschiedenen Chorälen und Liedern zum Thema, werden wir ein abwechslungsreiches Programm vom Barock bis zum Gospel bieten, das zu hören sich sicher lohnt. Höhepunkt wird „Opus 20 Mix – eine Hommage an Beethoven“ von Jürgen Pfister. Neben diesen eher klassischen Tönen werden aber auch Jazz und Gospel nicht zu kurz kommen – freuen Sie sich auf ein unterhalt-

sames und kurzweiliges Konzert. Seit mehr als 50 Jahren verbindet die Stuttgarter Bläserkantorei e.V. Tradition und Moderne miteinander. Damals wie heute ist es unser Ziel, neue Wege für Blechbläser in der Kirchenmusik zu beschreiten. Alle Musikerinnen und Musiker sind Amateure im besten Sinne, die sich ehrenamtlich auf die Suche nach neuen Wegen gemacht haben, ohne ihre Herkunft aus der evangelischen Bläserarbeit zu vergessen. Dabei musizieren die Bläser auf Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuben verschiedener Stimmung und Bauart. Auch die Besetzungen variieren und reichen vom vierstimmigen Choral bis zu fünfzehnstimmigen Werken, so bleiben die Auftritte der Stuttgarter Bläserkantorei abwechslungsreich und immer ein Erlebnis.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Regelmäßige Termine:

Eltern-Kind-Gruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Montag: 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Teresa Puschmann, Tel. 07563/5195280

Dienstag: 8.45 bis 10.45 Uhr, Kontakt: Daniela Raithel, Tel. 07563/9158266

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Heim, Tel. 015777866873

Donnerstag: 9.15 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Scheitenberger, Tel. 01791290615

Freitag: 9 bis 11 Uhr, Kontakt: Andrea Würzer, Tel. 015774495800

Tanzen mit Ilse Schmitt im evangelischen Gemeindehaus: montags von 18 bis 19.30 Uhr, „Tanz mit bleib fit“ – Tanzen für Senioren

Konfirmandenunterricht: Jeden Mittwoch ab 16 Uhr im Gemeindehaus

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, von 9 bis 11.30 Uhr. (Bitte beachten: Wenn möglich, nehmen Sie mit dem Pfarrbüro per E-Mail oder telefonisch Kontakt auf. Im Pfarrbüro gelten Hygieneregeln, die Sie an der Eingangstür finden.)

„Klein – aber wichtig!“ – Kinderbibeltage in den Herbstferien

Nach einer Coronabedingten Pause im vergangenen Jahr wollen wir in den Herbstferien wieder Kinderbibeltage anbieten. Dieses Mal steht die Geschichte Samuels aus dem Alten Testament im Mittelpunkt. Wir werden die Geschichte sehen, aber auch singen, basteln, beten, spielen ...

Eingeladen sind alle Grundschul Kinder.

Da wir aufgrund des Infektionsgeschehens immer noch auf Hygieneregeln achten müssen, werden wir die Kinderbibeltage dieses Mal zweiseitig:

Am Donnerstag, den 4. November, sind alle Dritt- und Viertklässler herzlich zum Kinderbibeltag eingeladen, am Freitag, den 5. November, sind dann alle Erst- und Zweitklässler dran. Wir treffen uns jeweils von 14-17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Anmeldungen bitte im Pfarrhaus abgeben (Bahnhofstr. 6) oder per Mail (Pfarramt.Kisslegg@elkw.de) schicken. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von zwei Euro.

Am Sonntag, den 7. November, feiern wir dann einen Familiengottesdienst um 9.30 Uhr. Er wird in jedem Fall im Freien vor der Kirche stattfinden. Wir bitten um Beachtung und entsprechende Kleidung.

Anmeldung zu den Kinderbibeltagen (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn _____ (Name) zum
 Kinderbibeltag für 3./4. Klässler am 04.11.2021
 Kinderbibeltag für 1./2. Klässler am 05.11.2021 an.

Alter: _____ Klasse: _____

O Ich bin damit einverstanden, dass Bilder meines Kindes im Kißlegger, im Gemeindebrief oder auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde veröffentlicht werden

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____



Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg

Rückblick auf das Erntedankfest – „Einen fröhlichen Geber hat Gottlieb / Gott lieb“

Auch in diesem Jahr hat Gott wieder seinen Segen auf die menschliche Arbeit in den landwirtschaftlichen Betrieben und in den Gärten gelegt. Dass das alles andere als selbstverständlich ist, haben uns die Überflutungen im Ahrtal oder die Waldbrände in Südeuropa gezeigt. Grund genug, bewusst Erntedankfest zu feiern: Gott für seine Gaben loben und unseren bedürftigen Mitmenschen dabei nicht vergessen.

Nach über eineinhalb Jahren Pause konnte endlich der Festchor unter Leitung von Martin Käfer (Einstudierung durch Ulrike Eisenkopf) und begleitet von Mirjam Heuberger am E-Piano wieder einmal singen. Das war sehr schön! Und gut gemacht haben ihre Sachen auch die neuen Konfirmanden, die den Gottesdienst mitgestalteten und sich der Gemeinde vorstellten. Brigitte Wilhelm-

Teubert richtete ein Grußwort an sie im Namen des Kirchengemeinderats und überreichte ihnen ihre Konfirmandenbibel.

Herzlichen danken wollen wir allen Spenderinnen und Spendern von Erntegaben. Familie Gauss hat daraus einen schönen Erntedankaltar auf den Stufen unserer Kirche gestaltet – auch ihnen dafür ein großes Dankeschön!

Das Wetter war – Gott sei Dank! – noch einmal so schön, dass wir den Gottesdienst im Freien feiern konnten. Und im Anschluss blieben noch Viele zum Kirchkaffee beieinander. Dem Kirch-Kaffee-Team für alle Vorbereitung herzlichen Dank! Der Erlös eines Bücherverkaufs und des Verkaufs der Erntegaben kommt unserer Kirchenrenovierung zugute.

Pfarrer Friedemann Glaser



Der Festchor zu Erntedankfest.

Foto: Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg



Aus Kißlegg



Engagierte Kinder- und Jugendarbeit beschert dem Tennisclub Kißlegg viele neue Mitglieder

KISSLEGG (dk) - Bei der diesjährigen Hauptversammlung überraschte der komplette Vorstand die anwesenden Mitglieder mit steigenden Mitgliederzahlen. Dies, obwohl der Bericht vom 1. Vorsitzenden Roland Moll deutlich aufzeigte, dass das Jahr 2020 für den Tennisclub nicht einfach war.

Bis weit in das Frühjahr hinein war unklar, ob der interne Sportbetrieb wegen Corona überhaupt erlaubt sein würde und ob die Mannschaftsführer ihre Teams zu den Punktspielen anmelden können.

Vorschriften, Regeln und Empfehlungen erreichten den Verein in großer Zahl und waren oft schon beim Eintreffen durch Neuere überholt. Schlussendlich konnte der Spielbetrieb im Freien dann unter Auflagen starten, und im Sommer konnten sogar sieben Mannschaften an den Runden teilnehmen.

Die allernotwendigsten Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten um den Tennisbetrieb wurden im Jahr 2020 durch Mitglieder durchgeführt. Größere Maßnahmen mussten verschoben werden, da die dafür erforderlichen Handwerksbetriebe aufgrund der Auftragslast sowie den coronabedingten Ausfällen keine Angebots- oder Ausführungskapazitäten im überschaubaren Zeitrahmen mehr anboten.

Die Entlastungen für Kassier und Vorstand erfolgten einstimmig und im Turnus erfolgten die anstehenden Wahlen der Vorstandsmitglieder dann ebenfalls einstimmig.

Gewählt wurden Roland Moll (1. Vorsitzender), Timo Schüle (Sportwart), Albrecht Krämer (Jugendwart), Tanja Heumos (Schriftführerin) und als zukünftiger Kassier Hans Werner Lorenzen-Post.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

KISSLEGG (dk) - Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober jeweils von 9.30 bis 17 Uhr im Gasthaus Ochsen in Kißlegg statt. Mittagspause von 12 bis 13.30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: 30 Euro für Nicht-Mitglieder, 25 Euro für Landvolkmitglieder. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bitte bei:

Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Akkordeonorchester Kißlegg – Einladung zur JHV

KISSLEGG (dk) - Das Akkordeonorchester Kißlegg e.V. hält am Freitag, 29. Oktober, seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Jugendverkehrsschule in Kißlegg, Franz-Xaver-Dentler-Weg 1. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Verantwortlichen. Die Sitzung findet ohne Bewirtung statt.

Redaktionsschluss

KISSLEGG (dk) - Der nächste Kißlegger erscheint am Mittwoch, 27. Oktober. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 20. Oktober um 18 Uhr. Bitte Senden Sie Ihre redaktionellen Beiträge - Texte ausschließlich als Word-Dokumente und Bilder in guter Auflösung als JPG-Datei - an die E-Mailadresse kisslegger@schwaebische.de. Später eingehende Berichte können erst wieder in der Ausgabe vom 10. November berücksichtigt werden.



Aus Kißlegg



Viel Spaß und tolle Ausflüge bei den Ferienangeboten der Lebenshilfe

KISSLEGG (dk) - Die Lebenshilfe Württembergisches Allgäu e.V. organisiert Freizeitangebote für Menschen mit einer Behinderung. Diese gemeinsamen Unternehmungen in der Freizeit dienen der sozialen Teilhabe der Menschen mit Behinderung. Freundschaften werden gepflegt und aufrechterhalten aber auch Gesundheit und Mobilität wird gefördert. Die Teilnahme an den Freizeitangeboten der Lebenshilfe dient gleichzeitig als Möglichkeit der Entlastung der Betreuungspersonen.



Foto: Lebenshilfe Württembergisches Allgäu e.V.

Nach der langen Pause bedingt durch den Corona Lockdown startete die Lebenshilfe Württembergisches Allgäu e.V. mit Sommerferienbeginn wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit

Handicap. So konnten die Mitglieder der Lebenshilfe z.B. an einem Tag ausgelassen das Tanzbein schwingen- hier ein herzliches Dankeschön an die Evangelische Kirchengemeinde, die uns dazu ihre Räumlichkeiten an der Kirche geöffnet

hat, ein Bauernhof mit Kühen und Alpakas wurde besichtigt, es gab verschiedene Ausflüge wie z.B. in Wildparks in der näheren Umgebung und natürlich durften unsere Mitglieder auch wieder das Glück der Erde auf dem Rücken der Pfer-

de erleben. Das gute Gelingen dieses Ferienprogramms lag ganz besonders an dem Engagement der Bürgerschaftlich Tätigen, die die verschiedenen Ausflüge begleiteten und mit viel Herzblut unseren Mitgliedern wunderschöne Ferienerlebnisse ermöglichten. Ihnen, als auch unserem Fahrer Herrn Locher, der den täglichen Heimfahrdienst übernahm, gilt ein großes Dankeschön im Namen der Eltern und der Lebenshilfe. Wer Interesse an den Angeboten der Lebenshilfe haben oder sich selbst als Betreuer im Rahmen einer Bürgerschaftlichen Tätigkeit in der Lebenshilfe einbringen möchten, kann gerne Kontakt aufnehmen mit: Stefanie Lechner, Hauptamtliche Mitarbeiterin der Lebenshilfe, 07563/913073-41 oder per email: stefli.lechner@owb.de

Auf den Spuren von Natur, Geschichte, Geschichten, Gesellschaft und Genuss Wanderung des deutsch-französischen Gesellschaftskreis

KISSLEGG (dk) - Das war in jeder Hinsicht eine gelungene Wanderung in und um Wolfegg, ein traumhafter Spätsommernachmittag, eine wissenswerte Führung durch unser DFGK-Ehrenmitglied Heiner Wilt-sche und ein sehr unterhaltungsreicher Abschluss.



Foto: privat

Unser Weg führte uns durch den Hirschgraben, vorbei am Wildgehege wo wir entdecken konnten, dass die Eiszeiten nicht nur in der Hochgratkette, sondern auch hier bei uns Nagelfluh gebildet hatten. Des Weiteren klärte uns Heiner anschaulich über die Entstehung von Kalktuff durch Kalkwasser und Moor auf, dem Baustoff der Barockzeit, der hier in der Nähe im Tuffsteinbruch Weißenbronnen früher abgebaut wurde. Wenn der Tuff anfangs noch weich war, konnte er dort einfach herausgesägt werden und trocknete und härtetet danach aus. Heiner zeigte uns dazu im Verlauf unserer Tour aufschlussreiche Beispiele am Schloss Wolfegg und an mehreren Bildstöcken. Beim Besuch der Schlosskirche St. Katharina wusste er uns viel geschichtlich Interessanteres zu bieten. Die Historie des Adelsgeschlechts der Wolfegger und ihre Verbindungen durch Hans Ulrich von Schellenberg mit Kiß-

legg. Vor dem Schloss bewunderten wir die mächtigen alten Linden, die zu Jubiläen von Päpsten gepflanzt worden waren, die ältere „Piuslinde“ ist gut 150 Jahre alt und hat einen Stammumfang von ca. 4,5m! Anschließend ging's zur „Alten Pfarri“, der ehemaligen Pfarrkirche St. Ulrich. Die Loretokapelle konnten wir allerdings, wie ursprünglich geplant nicht besuchen, da sie zurzeit renoviert wird. Den krönenden Abschluss hatten wir in der Museumsgaststätte Fischerhaus. Bei sehr leckerem Essen und guten Getränken saßen wir noch ausführlich in ausgesprochen fröhlicher Runde zusammen.

Das Kinderhaus Regenbogen startet mit einer Wortgottesfeier ins neue Kindergartenjahr

KISSLEGG (dk) - Am Montagnachmittag den 27. September feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kinderhauses Regenbogen bei sonnigem Wetter mit Herrn Pfarrer Hammer im Garten eine Wortgottesfeier.

Vorab begrüßte unsere neue Kindergartenleitung Ursula Eggensberger alle Anwesenden. Unser Jahresthema „Kinder unterm Regenbogen“ führte als Leitfaden durch die Feier. Wir erfuhren aus der Bibel etwas über die Arche Noah, in der Menschen und Tiere Schutz fanden. Am Ende der Flut zeigte ein Regenbogen die Vielfältigkeit der Farben und der Welt.

Als liturgischen Impuls wurde von den Kindern ein Regenbogen aus Tüchern gelegt und einige tanzten einen Regenbogentanz in dem sie Farben und Vielfalt darstellten. Die Kinder stellten fest, dass in unserer Natur diese Farben alle vorkommen, besonders bei unserem Obst und Gemüse. Dafür sagten wir Gott Danke für unser tägliches Essen. Mit Gottes Segen beendete Pfarrer Hammer die Wortgottesfeier. Das Team vom Kinderhaus Regenbogen bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Hammer für seine Unterstützung und wünscht ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.





Aus Kißlegg



Wie wird die nächste Fasnet? Hudelmale halten erste Versammlung seit 2019

KISSLEGG (dk) - Wenige Tage nach dem Schnarragagesverbrennen 2020 war coronabedingt praktisch alles dicht. Anderthalb Jahre später gab es nun für die Mitglieder der Narrenzunft Kißlegger Hudelmale im Ochsen ein erstes Wiedersehen. Themen der Versammlung waren die letzte „normale“ Fasnet im Jahr 2020, die diesjährige „Corona-Fasnet“ und die anstehende närrische Saison. Außerdem standen Ehrungen und Zunfratswahlen statt.

„Corona war noch weit weg“, sagte Zunftmeister Hajö Schuwerk rückblickend über die Fasnet 2020. Mit dem großen Narrentreffen in Bad Cannstatt, dem Landschaftstreffen in Baienfurt sowie den närrischen Festspielen in Staufeu im Breisgau nannte er nur einige Highlights. Die Ortsfasnet sei gut verlaufen. Vor allem das Wetter bescherte einen „strahlend schönen Gumpigen im Flecken“ und einen gut besuchten Narrensprung. Letzterer zeichnete sich auch im Kassenbericht von Säckelmeister Michael Müller ab: „Das war der beste Pinverkauf seit ich Säckelmeister bin“, sagte der Vize-Zunftmeister. Er war mit den beiden vergangenen Jahren zufrieden. Die Kasse weist unterm Strich ein Plus auf. Das erklärte Müller wie folgt: „Auch wenn uns 2020 zum Beispiel das Straßenfest als Einnahmequelle gefehlt hat, sind auch Ausgaben wie das Einkaufen der Plaketten weggefallen.“ Die Kassenprüferinnen Jutta Frey und Steffi Malina-Gernert wurden in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Vize-Zunftmeister und Zunftschreiber Markus Vesper wurde in den vergangenen beiden Jahren unter anderem durch sein Amt als Archivar nicht langweilig. „Insgesamt habe ich im letzten Jahr 93 Diaboxen mit insgesamt circa 6.700 Dias von unserem verstorbenen Zunftfotografen Emil Gähr eingescannt.“ Die Originale habe er ins Zentralarchiv der schwäbisch-alemannischen Fastnacht nach Bad Dürrenheim geschickt. Über die Narrenblättle der vergangenen Jahre sagte er „eine so umfassende Fasnetszeitung, die allein von Zunftmitgliedern geschrieben und gestaltet wird, ist auch in der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte (VSAN) nur noch vereinzelt vorzufinden.“ Vesper wünschte sich für die nächste Fasnet wieder eine „aktive“ Komponente. Die gab es im Jahr 2021 leider nicht. „Wir haben relativ früh angefangen, auf digi-



Auf dem Foto gratuliert Zunftmeister Hajö Schuwerk (rechts) den frischgebackenen Trägern des Fridolinsordens zu 50 Jahren Mitgliedschaft: (v.l.) Hermann Kohler, Wilfried Dunst, Helga Fuchs, Anton Fröhlich, Maria-Luise Gebhard und Gebhard Schüle.

tale Angebote zu setzen“, sagte Zunftmeister Hajö Schuwerk. Das habe schon am vergangenen Elften, Elften angefangen. Hier sei Zunftmitglied Hubert „Hu“ Kling mit seinem historischen Hanomag zu sehen, wie er das Narrenbäumle zum Gießen zu den Zunfräten nachhause bringt. „Noch zur Jahreswende hatten wir Hoffnung, Teile der Ortsfasnet in abgespeckter Form durchführen zu können“. Daraus wurde bekanntlich nichts. Der Zunfrat bereitete also ein Fasnet-Dahoim-Paket für jeden aktiven Hudler vor und verteilte diese. Außerdem seien etliche Videos ins Netz gestellt worden – vom Hemadglonker über den Gumpala Dunschtig bis zum Schnarragagesverbrennen. Der Zunftmeister bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Video-Einsendungen und die Teilnahme am Fasnetsdeko-Wettbewerb. Schuwerk bedankte sich auch bei den Kißlegger Geschäften, die ihre Schaufenster närrisch dekorierten und dem Bauhof, der geholfen hat den Rathausplatz samt Narrenbaum zu schmücken. Wie die nächste Fasnet aussehen wird, konnte Schuwerk noch nicht sagen. Aber er brachte die Mitglieder auf den aktuellen Stand. „Die Fasnet ist nicht abgesagt. Wir als Narrenzunft Kißlegg planen ganz normal, die Einladungen für den Narrensprung sind längst verschickt.“ Man wis-

se natürlich, dass es kurzfristig anders kommen könnte. Die Narrenzunft habe sich für 2022 für die Narrentreffen in Ehingen, Bad Saulgau und Burladingen (Närrische Festspiele) angemeldet. „Einige von euch werden es mitbekommen haben: Ehingen hat das Treffen vor wenigen Tagen abgesagt.“ Die Dorauszunft Saulgau hingegen plane weiter. Zunftmeister Schuwerk rechnet damit, dass nach der Hauptversammlung der VSAN in Engen mehr Klarheit herrscht, was die nächste Fasnet angeht. In der Hudelmale-Versammlung war man sich schnell einig, dass beispielsweise die 3-G-Regel bei der Kißlegger Straßenfasnet nicht umsetzbar sei. Man denke über andere Formate nach, eventuell auch wieder Saalveranstaltungen. „Wichtig ist, dass wir uns wieder treffen können im Häs und gemeinsam Fasnet machen“, hielt der Zunftmeister fest. Die Neuwahlen führten zu keinen Überraschungen. Praktisch alle Positionen werden von den bisherigen Zunfräten fortgeführt werden. Nicht mehr angetreten sind Ariane Rutka und Patrick Eisenhöfer, neu bestätigt wurden die kommissarischen Zunfräte Petra Weber und Jochen Deininger sowie Jungzunfrat Paul Martin. Ordenswart Thomas Buffler zeichnete zahlreiche langjährige Hudler mit Mitgliedschaftsorden aus.

Die Narrenzunft bedankt sich bei allen für ihre Treue zur Kißlegger Fasnet.:

Für zehn Jahre: Anette Bergler, Eva Eisenhöfer, Paul Martin, Sarah Martin, Marcel Mast, Anke Mayerföls, Johannes Michel, Theresia Müller, Ulricke Nelles, Felix Pusztli, Kai Rölli, Till Rölli, Amelie Saile, Sidonie Saile, Thomas Sontheim, Emilia Weiland, Thomas Weiland,

Für 20 Jahre: Barbara Buchholz, Carmen Christante, Gisela Durach, Klaus Eder, Bernd Frey, Daniela Grupp-Genal, Karl Haug, Alexandra Heinrich, Roland Kant, Rosi Keck, Barbara Kible, Heidrun Kiechle, Rüdiger Krummrei, Angelika Kucharowics, Bianca Lehmann, Kai Lehmann, Corinna Mauch, Thomas Schartmann, Heinz Stoll, Belinda Unger, Johanna Weiland, Anette Wiltsche, Bettina Billel-Wiltsche

Für 30 Jahre: Hubert Kling, Isidor Kohler, Eva Kraft, Jürgen Lieb, Anja Seidel, Friedemann Weindel, Klaus Zwerger

Für 40 Jahre: Achim Bischofberger, Edwin Buchmann, Marion Fröhlich, Thomas Gut, Edeltraud Hanus, Werner Kullock, Wolfgang Mayer, André Radke, Robert Schabka, Siegfried Seeberger

Für 50 Jahre (Fridolinsorden): Wilfried Dunst, Anton Fröhlich, Helga Fuchs, Maria-Luise Gebhard, Hermann Kohler, Ludwig Schneider, Gebhard Schüle, Anton Schuler, Markus Vesper, Josef Wirth-Schäfer.



Aus Kißlegg



Knabenchor Unser Lieben Frauen Bremen singt am Montag, 18.10. in Kißlegg in der Pfarrkirche

KISSLEGG (dk) - Der Gesang von Knabenchören ist ein kultureller Schatz – und das bereits seit über 1000 Jahren. Bis in 19. Jahrhundert waren Knabenchöre das alleinige Instrument, das Komponisten bei der Erschaffung von Kirchenmusik inspiriert hat.

Der traditionsreiche Knabenchor Unser Lieben Frauen Bremen lebt seit dem Jahr 1020, beginnend mit den ersten gregorianischen Chorälen, diese ehrwürdige Tradition und hat bis heute nichts von seiner großen Faszination verloren.

Der Chor macht auf seiner Herbstreise Station in Kißlegg: Am Montag, 18. Oktober ist er ab 19 Uhr in Kißlegg, in der Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich zu hören. Der Eintritt ist frei.

In zahlreichen Gottesdiensten, Chorvespern und großen Oratorienkonzerten hat sich der Knabenchor aus dem hohen Norden in die Herzen der Menschen gesungen.

Darüber hinaus führten Konzertreisen den Chor durch ganz Europa. Aktuell



Foto: privat

sind über 100 Knaben und junge Männer im Chorleben aktiv und leben den Anspruch, Traditionspflege mit hohem künstlerischen und pädagogischem Anspruch sowie einem intensiven Gemein-

schaftsgefühl zu verbinden. Nur im Knabenchor kann ein leidenschaftlich singender Junge mit anderen Jungen zum Teil einer großen, altersübergreifenden Gemeinschaft werden.

Der SAV Kißlegg wandert zum Gottrazhofer Stausee



KISSLEGG (dk) - Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Kißlegg organisiert am Sonntag, 24. Oktober, eine Halbtageswanderung. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Parkplatz der Realschule Kißlegg zur Bildung von Fahrgemeinschaften bis Christazhofen Schule, wo die Wanderung startet. Die Wanderstrecke beläuft sich auf 9,5 km und 390 Hm. Der Weg führt nach Gottrazhofen zum idyllisch in der Landschaft gelegenen Stausee bei herrlicher Herbststimmung an Weg und See und über Oberharprechts zurück nach Christazhofen. Schlusseinkehr ist vorgesehen. Anmeldung u. nähere Auskünfte bis Freitag, 22. Oktober um 12 Uhr unter Telefon 07563/8459. Gäste sind jederzeit willkommen. Die Coronavorschriften sind einzuhalten.

ANZEIGE

Jetzt Mini-Hörgeräte im Test vergleichen und bis zu **400,- Euro sparen!**

Meeega!

Im Ohr oder... ..hinter dem Ohr

Sympatico quiX 4 G6 schon ab **149,-Euro** Zuzahlung pro Ohr*

Widex Magnify 50 MRB0 schon ab **149,-Euro** Zuzahlung pro Ohr*

Welcher Hörgeräte-Typ sind Sie?

*Rabatt gilt für das SYMPATICO quiX4 G6 oder das WIDEX Magnify 50 MRB0. Der Rabatt gilt für beide Hörgeräte zusammen und halbiert sich bei einer einohrigen Versorgung. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschaft mit 650,- Euro gerechnet. Bei Vortage einer gültigen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis quiX4 G6: 899,- Euro je Ohr. Privatpreis Widex Magnify 50 MRB0: 899,- Euro je Ohr. Diese Aktion gilt bis zum 31.10.2021

Kißlegg
Herrenstraße 9
Tel. 07563 90 90 009
www.hoerpabst.de
HÖR Pabst GmbH

- ANZEIGE -

Welcher Hörgerätetyp sind Sie?

- Jetzt exklusiv in Kißlegg testen und sparen -

Kißlegg. Hier passiert aktuell etwas ganz Interessantes. Die Firma HÖR Pabst bietet seinen Kunden aktuell eine ganz besondere Aktion an. Jeder, der sich aktuell mit dem Thema Hörgeräte beschäftigt, kann zwei Hörgeräte-Typen miteinander vergleichen. Und das völlig KOSTENLOS. Finden Sie für sich raus, ob Sie lieber ein Im-Ohr-Hörgerät oder eines hinter dem Ohr tragen möchten und wenn eines der beiden Geräte Sie überzeugt, können Sie sogar noch sparen. Jonas Pabst bietet allen Testern an, das Gerät, was Ihnen zusagt und Sie beim besseren Hören und Verstehen unterstützt bis zu 400,- Euro günstiger zu erstehen. Wenn das kein tolles Angebot ist. Schauen Sie doch



einfach mal im Fachgeschäft von Jonas Pabst vorbei, lassen sich unverbindlich beraten und testen Sie die beiden Hörgeräte. Sie werden erstaunt sein, wie entspannt das Hörvergnügen in Situationen mit vielen Menschen wieder sein

kann oder wie schön Musik wieder klingt. Herr Pabst ist sicher, dass er jedem mit dem für ihn richtigen Hörgerät unterstützen kann. Schauen Sie mal in Kißlegg auf der Herrenstraße 9 vorbei und lassen sich unverbindlich beraten.



Stellenangebote



AUSBILDUNG 2022

Wir suchen motivierte Azubis!

- **Kraftfahrzeugmechatroniker** (m/w/d)
- **Verfahrensmechaniker** (m/w/d)
- **Betonfertigteilbauer** (m/w/d)
- **Maurer** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Bauzeichner** (m/w/d)



Weitere Infos und Online-Bewerbung unter: www.rinninger.de
 Mail: ramona.wuertenberger@rinninger.de | Tel.: (07563) 9 32-116
 oder schriftliche Bewerbung an:
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
 z.H. Ramona Würtenberger
 Stolzenseeweg 9 • 88353 Kißlegg/Allgäu

Kleinbusfahrer/-in,

sowie eine **Begleitperson** in der Personenbeförderung auf 450,-Euro-Basis für den Raum Kißlegg ab sofort gesucht. Führerschein Kl. B ist ausreichend.

Firma Susanne Frick-Gromer
 Auskünfte erteilt Herr Wippich
 Tel.: 0172 4894183

Freundliche Haushalts- hilfe gesucht

für gepflegten
 2-Personen-Haushalt
 (ca. 4 Stunden pro Woche)
 nach freier Zeiteinteilung
 in Kißlegg

Tel. 0176 10181283

Stellengesuche privat**Rentner mit**

handwerklichem Beruf sucht
 leichte Tätigkeit auf 450,-€ Basis
 im Altkreis Wangen. ☎ 0176/
 43022001

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort: abrw.de

Zimmerergeselle (m,w,d)

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem jungen Team mit geregelten Arbeitszeiten und guter Bezahlung.

zimmerei rohloff & wespel | Bewerbung an: Fabian Wespel, Pfr.-A.-Braun-Str.14
 88353 Kißlegg/Immenried, Tel.: 07563/913766,
 Beratung • Planung • Umsetzung | Mobil: 0171/4197109, E-Mail: wespel@abrw.de



Für die Instandhaltung unseres umfangreichen Fuhrparks suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt in Vollzeit:

- **LKW-Mechaniker** (m/w/d)
 (Land-/ Baumaschinenmechaniker, KFZ-Mechatroniker oder vergleichbare Qualifikation)



Weitere Infos und Online-Bewerbung unter: www.rinninger.de
 Mail: ramona.wuertenberger@rinninger.de | Tel.: (07563) 9 32-116
 oder schriftliche Bewerbung an:
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
 z.H. Ramona Würtenberger
 Stolzenseeweg 9 • D-88353 Kißlegg/Allgäu

schwäbische JOBS
schwäbische.de/jobs




V. l.: Anita Mayer und Sabrina Gögler,
 Privatkundenberaterinnen in Isny im Allgäu

vbao.de/karriere

Werden Sie Teil unseres Teams.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG ist mit einer Bilanzsumme von ca. 2,8 Milliarden € die größte Genossenschaftsbank in der Region. Unser Erfolg sichert die Arbeitsplätze für 440 Mitarbeitende und ist Garant für unsere Zukunftsfähigkeit.

Sie möchten Teil eines tollen Teams werden und mit Ihren neuen Kolleg*innen auch gerne mal ein Eis essen?

Dann bewerben Sie sich online auf unsere offenen Stellen oder auch gerne mit einer Initiativbewerbung.

Alle Infos finden Sie unter: vbao.de/karriere

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
 Für die Menschen. Für die Heimat.





Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Holzbau

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau

SCHNELL

Stefan Schnell
Zimmermeister
Stäig 1
88364 Wolfegg

Zimmerei

Telefon 0 75 27/53 48
Telefax 0 75 27/56 73

Metallbau

Schlosserei
WELTE

Glasergasse 2
D-88364 Wolfegg-Rötenbach

Wertarbeit aus Stahl:
Treppen und Brüstungen
Balkon- und Treppengeländer
Haustürvordächer und Carports
Sectionaltore und Antriebe

Ruf (0 75 27) 62 19
Fax (0 75 27) 68 32
www.schlosserei-welte.de
info@schlosserei-welte.de

Zimmerei

BILGER
Zimmerei

» Hallenbau
» Dachfenster
» Innenausbau
» Aufstockungen
» Asbestsanierung
» Holzrahmenbau
» Altbausanierung
» Landwirtschaftliche Bauten

Adalbert Bilger
Hirschweg 1
88353 Kißlegg

Telefon 075 63/6 82
www.zimmerei-bilger.de
info@zimmerei-bilger.de

Metallbau

Qualität ist kein Zufall **Schlosserei Manfred Bader**

- Treppen und Geländer
- Balkone
- Vordächer
- Aluminiumhaustüren
- Garagentore
- u.v.m.

Telefon: 07563 - 8780
Maria-Schlegel-Str. 3 · 88353 Kißlegg - Immenried
smb www.smb-metallbau.com

Frost keine Chance lassen

Mobile Heizzentralen sorgen während des Winters für Wärme im Rohbau

(djd). Der Bau eines Eigenheims wird idealerweise so geplant, dass die Bauzeit mit Einbruch des Winters beendet ist. Doch das ist nicht immer möglich, gerade nicht beim aktuell anhaltenden Bauboom und Handwerkerangel. In diesem Fall sollten Bauherr und -herrin dafür sorgen, dass trotz erschwerter Witterungsbedingungen der Baubetrieb möglichst im Trockenen und Warmen weitergehen kann. Mensch und Materialien sind vor Frost zu schützen. Wenn die Heizung vor Ort noch nicht in Betrieb ist, können mobile Heizzentralen schnell und zuverlässig für die erforderlichen Temperaturen sorgen. Diese lassen sich auch mieten.

Einfache und effiziente Bauheizung

Bewährt haben sich mobile Heizzentralen, etwa von Hotmobil, die je nach Größe inner-



Mit der Wärme der Bauheizung können die Handwerker auch im Winter weiterarbeiten. Foto: djd/Hotmobil

halb oder außerhalb des Gebäudes aufgestellt werden. Diese gibt es im Anhänger, Heizcontainer und, besonders für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern, als kompakte Elektroheizzentralen. Im Vergleich zu herkömmlichen Heizlüftern haben mobile

Heizzentralen einen geringeren Brennstoffverbrauch und sind somit in Sachen Betriebskosten deutlich günstiger. Der richtige Ansprechpartner, um sich zum Thema zu erkundigen, ist der Heizungsfachbetrieb vor Ort.

Eine Heizung am Bau bringt gleich mehrere Vorteile

Eine Baubeheizung schützt nicht nur vor Frost. Sie sorgt ebenfalls dafür, dass die Mindestanforderungen an das Raumklima für die Verarbeitung von Stuck, Estrich und Bodenbelägen erfüllt werden. Durch eine Winterbaubeheizung wird zudem sichergestellt, dass auch in den kalten Monaten angemessene Arbeitsbedingungen auf der Baustelle geschaffen werden, sodass die Fachhandwerker ihrer Arbeit nachgehen können. Wird die mobile Heizzentrale an die bereits verlegte Fußbodenheizung angeschlossen, verkürzt sich dadurch die Estrichtrocknungszeit deutlich. So wird das neue Haus schneller bewohnbar.

HiFi - TV

Ihr starker Technik-Partner mit dem Plus an Know How

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- Markenqualität
- Reparaturservice

Unser Dauerangebot:

- Unterhaltungselektronik
 - Antennenanlagen
 - Telekommunikation
 - Computer
 - Druckerpatronen
 - Zubehör u.v.m.

RADIO Weiland
EURONICS Fachhändler seit 1949
Schloss-Str. 55 | 88353 Kißlegg
Tel.: 07563-920200 | info@radio-weiland.de

Flaschnerei

wolfgang huber

flaschnerei · foliendächer

88353 kißlegg im allgäu
löhleweg 2
tel. 0 75 63/25 56 · fax 0 75 63/73 50



Fliesen

Mosaik Platten

Fliesen

Mit uns schöner wohnen

Fliesenstudio · Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen Wespel
früher Rothäusler

Fliederstr. 3 · 88317 Aichstetten
Tel. 0 75 65/14 35 · Fax 0 75 65/14 01

Naturstein



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Mähen, düngen, neu einsäen – Rasenpflege ist im Herbst ein Muss

(djd). Gartenbesitzerinnen und -besitzer wissen: Bevor der Winter kommt, sollten sie ihre Pflanzen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Das gilt auch für den Rasen. Er profitiert in diesen Wochen von der letzten Düngung des Jahres. Zudem sind einige Pflegemaßnahmen sinnvoll. Dann kommen die Gräser gut durch die zweite Jahreshälfte und treiben im Frühling wieder sattgrün aus.

Säubern und schneiden

Zuerst greifen Hobbygärtner zum Rechen und befreien das Grün von heruntergefallenem Laub. Das ist wichtig, um Licht und Luft an den Rasen zu lassen. Sonst bildet sich unter den Blättern ein Kleinklima, das einen Nährboden für Schimmel und Pilze bietet. Außerdem soll der Rasen noch so lange gemäht werden, bis er sein Wachstum für das Jahr endgültig einstellt. Das ist regional unterschiedlich und erfordert eine Beobachtung seitens des Gärtners und der Gärtnerin. Beim Schnitt bleibt der Rasenmäher auf der gleichen Höheneinstellung wie sonst auch. Bei zu hohem Aufwuchs kippen die Gräser um und faulen, bei zu tiefem Schnitt kann der Boden stärker durchfrieren und die Wurzeln werden geschädigt.

Kraftvoll durch den Winter

Eine weitere wichtige Maßnahme für einen winterfesten Rasen ist zudem die herbstliche



Vor dem Winter sollte man den Rasen von Blättern befreien.

Foto: djd/EUROGREEN/DoraZett - stock.adobe.com

Düngergabe. Sie sollte besonders kaliumreich sein, um die Gräser vor Frost und Krankheiten zu schützen. Aufpassen muss man jedoch bei der Stickstoffmenge: Stickstoffbetonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst nicht mehr eingesetzt werden. Besser sind Alternativen mit einem reduzierten Stickstoffgehalt wie der organisch-mineralische Herbstdünger Lupigreen. Er fördert die Einlagerung von Reservestoffen, ohne das Wachs-

tum zum Ende der Vegetationsperiode zu verstärken. Grundla-

ge sind hier gemahlene Lupinen-Samen. Die Lupine ist eine Blume, die mithilfe ihrer Wurzelknöllchen Stickstoff aus der Luft verarbeitet und einlagert. Dabei wird - im Gegensatz zur synthetischen Herstellung - nur die natürlich vorkommende Sonnenenergie benötigt. Unter www.eurogreen.de erhalten Hobbygärtner einen Rabatt von zehn Prozent und versandkostenfreie Lieferung, wenn sie bei ihrer Online-Bestellung den Gutscheincode „Rasenpflege“ angeben.

Dieser Dünger ist für Kinder und Haustiere unschädlich. Eine zusätzliche Eisenbeimischung verbessert die Grünfärbung der Grashalme.

Neue Samen einbringen

Wenn der Rasen Lücken hat, darf er im Herbst auch noch einmal aufgefrischt werden. Nachsaaten und komplette Rasenneuanlagen gelingen jetzt oft besser als im Frühjahr. Denn der Boden hat die Wärme des

Sommers noch gespeichert, so dass die Gräser optimal keimen. Wichtig ist allerdings, auch jetzt auf eine durchgehende Bewässerung zu achten.

Heizung & Solar



Andreas Brunold
Kolpingstr. 17
88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 11 37 57
a.brunold@arcor.de

Solar • Heizungsbau
Lüftung • Sanitär

Zimmerei

ZIMMEREI **A** HOLZBAU
ASCHENBRENNER



Innen- und Außenbau, An- und Umbau, Dachsanierung, Dachfenster, Wärmedämmung

Zimmerei Klaus Aschenbrenner, Kißlegg
T: 07563 7121, M: 0171 3503216

Zimmerei

RUDE
Zimmerei

88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 23 28
www.zimmerei-rude.de

- ▶ Energieberatung
- ▶ Holzrahmenbau
- ▶ Dachflächenfenster
- ▶ Aufstockungen
- ▶ Asbestsanierung
- ▶ Denkmalpflege
- ▶ Landwirtschaftliche Bauten
- ▶ Zimmererarbeiten
- ▶ Innenausbau
- ▶ Steildachdeckungen

Zweirad



move
www.move-montagestaender.de

Hebel runter fertig!
move Zentralständer der Helfer für Servicearbeiten und Radwechsel. Ermöglicht Rangieren auf kleinstem Raum und entlastet Fahrwerk und Reifen.

Info und Beratung unter:
Maschinenbau Marita Hokenmaier
Steinbeisstr. 5/1; 88353 Kißlegg
Tel. 07563 92316
mail@move-montagestaender.de

Solartechnik

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

Wir suchen
Mitarbeiter für
die Montage
in Teilzeit oder
auf selbst-
ständiger Basis
(m/w/d)

eisele solar

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de



Stellenangebote

WALTER
ALLES FÜR DEN BAU

Zur Unterstützung in unseren Lagern in Leutkirch und Isny suchen wir
eine/n Lagerist/in (m/w/d)

Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter t.kible@walter-baustoffe.de

88299 Leutkirch im Allgäu · 07561/9839-0
88316 Isny im Allgäu · 07562/9741-0
www.walter-baustoffe.de

Seit 1922

Brennholz zu verkaufen
Buche/Esche/Fichte
Ofenfertig, getrocknet und gereinigt
Preis, Länge und Zufuhr auf Anfrage
www.brennholz-reutlinger.de
Sägewerk Reutlinger GmbH
Tel.: 07566 1568

PHYSIO WALDVOGEL

Ihre Praxis für Ganganalyse,
funktionelle Diagnostik und Physiotherapie
in Leutkirch-Gebratzhofen.

Abrechnung von Privatrezepten und als Selbstzahler möglich.
Weitere Infos auf: www.physio-waldvogel.com

Wertgutachten

- Verkehrswert
- Gebäudeschäden

Gerhard Kuen
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Telefon 0 75 63 / 91 46 20

LBS

Ihre Baufinanzierer
LBS in Leutkirch
Memminger Straße 2
Telefon 07561 98820
Leutkirch@LBS-SW.de

Daniel Barth Eugen Rimmer Florian Grotz

baumpflege-
allgaeu-oberschwaben.de

Private, kommunale und gewerbliche
Baumpflege und Baumerhaltung

Michael Gambach: 0159 02 38 00 60
Achim Kettner: 0160 99 05 83 04

Stellenangebote privat

Wir suchen eine Putzfrau
für unser Haus in Kißlegg (Grund-
reinigung ca. 1x pro Woche). Wir
sind ein 2 Personen Haushalt.
Bei Interesse gerne anrufen.
☎ 0173/9870152

schwäbische JOBS

KOMMEN SIE INS
»TEAM ELEFANT STUTTGART«
wwf.de/zoo

WWF **Wilhelma**
Zoologisch-Botanischer Garten
Stuttgart

schwäbische JOBS
schwäbische.de/jobs

Professionelle Autopflege

Clean Car Bröhm
Wellness Fürs Auto
Seit 2016 in Kißlegg

Clean Car Bröhm
Immenrieder Str. 9/1, 88353 Kißlegg
Mobil: 0 15 20 - 9 80 13 53
eMail: cleancar-broehm@online.de
www.clean-car-broehm.de

Ilgäuer Bauelemente
Tore • Türen • Fenster Leutkirch

- Garagentore
- Haustüren
- Fenster
- Außenjalousie
- Rollläden

Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch | Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | allgaeuer-bauelemente.de

Ärzte

Praxisgemeinschaft
Barbara Berg
Dr. med. Stefan König
Dr.-Franz-Reich-Straße 7
88353 Kißlegg
Fax 07563/908125
Tel. 07563/8600
Tel. 07563/908084

Die Praxis ist von Dienstag
02.11.2021 bis
einschließlich Freitag
05.11.2021 geschlossen.

Verkäufe

Verschiedenes

Mineralien Sammlung
Auflösung, kl.-u.gr. Mineralien güns-
tig zu verkaufen, direkt vom Samm-
ler. ☎ 07522/915179

Kraftfahrzeugmarkt

KFZ-Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Immobilienmarkt

Kaufgesuche

3-köpfige Familie sucht ein
Zuhause mit Charme, 4-5 Zimmern
und kleinem Garten zum Kauf. Wir
freuen uns über jedes Angebot. E-
Mail: Zuhause-kisslegg@web.de

Das nagelneue iPad zu Ihrer digitalen Tageszeitung

Wenn Sie sich für E-Paper im Premium-Plus-Paket entscheiden, erhalten Sie das neueste iPad-Modell mehr als 140 € günstiger als zum Listenpreis.*

Im Premium-Plus-Paket ist zudem enthalten:

E-Paper

Das E-Paper ist 1:1 die digitale Version unserer Zeitung. Sie lesen diese in gewohnter Optik auf Ihrem PC, Smartphone oder Tablet. Als Premium-Kunde haben Sie außerdem freien Zugang zu allen Plus-Artikeln auf schwäbische.de

Vorabendausgabe

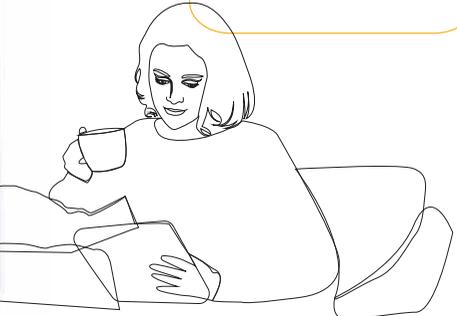
Schon ab 22 Uhr steht Ihnen die Ausgabe für den nächsten Tag zur Verfügung. Alle Berichte, die von der Redaktion bis 21:30 fertiggestellt wurden, können Sie bereits eine halbe Stunde später lesen. Um 5 Uhr morgens erhalten Sie dann das Update, welches die Ausgabe vervollständigt.

Digitale Extras

Das E-Paper können Sie sich von Amazons „Alexa“ sprachgesteuert vorlesen lassen. Unser digitales Zeitungsarchiv seit 1945 mit Volltext-Suche sowie Zoom-, Merk- und Teilen-Funktionen machen das digitale Leseerlebnis perfekt.



- Neuer, superschneller A13 Bionic Prozessor
- Unterstützung für Apple Pencil
- 12 Megapixel Ultraweitwinkel-Frontkamera mit Folgemodus



Jetzt bestellen unter: schwäbische.de/ipad2021
Tel. 0751 2955-5333
Mo. bis Do. von 7 bis 17 Uhr, Fr. von 7 bis 16 Uhr, Sa. von 8 bis 12 Uhr

* Ihr neues iPad (64 GB, WLAN) für nur 9,90 €/Monat – nach 24 Monatszahlungen gehört das iPad Ihnen. Nur in Verbindung mit Schwäbische PLUS Premium (Monatspreis 28,90 €).



Gedenktage & Herbst

in unserer Gärtnerei in Arnach

Donnerstag, 14.10.2021
Freitag, 15.10.2021
Samstag, 16.10.2021
 jeweils von 8 bis 18 Uhr

Herbstpflanzen - Grabgestecke - Accessoires

Gärtnerei Grad GbR
 Ratperoniusstr. 15
 88410 Arnach
 Tel. 07564 - 915 11
 www.gaertnerei-grad.de

Liebe Kunden,

schweren Herzens werden wir unseren Getränkemarkt zum 30.10.2021 schließen.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, mussten uns jedoch aus gesundheitlichen Gründen dazu entschließen.

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei euch für die teilweise jahrzehntelange Treue, die netten Gespräche und wunderschönen Erinnerungen bedanken.

Wir wünschen euch alles Gute, beste Gesundheit und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen.

Familie Kiechle
Heidrun & Thomas, Steffi und Raphaela



Inh. Thomas Kiechle
 Wangener Str. 8 - 88353 Kisslegg
 Telefon 07563 / 2341

Der „Schwitztempel“ hat wieder geöffnet

Nach langer Pause endlich wieder: Dienstag bis Sonntag 14 bis 22.30 Uhr.
 Einlass nur mit 3 G-Regel, keine Selbsttests, Begrenzung auf 30 Besucher gleichzeitig.

Es freut sich auf Sie, liebe Gäste,
 das Saunateam des Seminarzentrum Sonnenstrahl Kißlegg

s' Käslädle Tel. 0 75 63 / 9 09 26 39
 Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Unser Angebot vom 15. bis 31. Oktober

Beschwipste Anna ROT 100 g € **1,89**
 mind. 50 % F.i.Tr.
 Mit feinstem Bio-Spätburgunder affinierter, würziger Schnittkäse mit leicht fruchtig-süßer Note

MINI Service
 Autorisierte Vertragswerkstatt

BMW-Vertragshändler

Mayer & Kloos GmbH
 Nadlerstraße 3
 88299 Leutkirch
 Telefon 0 75 61/98 68 30
 info@bmw-mayer-kloos.de
 www.bmw-mayer-kloos.de

Ausstellung zu Allerheiligen

Freitag, 15.10.
08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 16.10.
08:00 – 18:00 Uhr

Ab Montag, 18.10. zu den regulären Öffnungszeiten

Gärtnerei & Floristik Bodenmüller
 Knittelsbach 5
 88353 Waltershofen
 Tel. 07563/8307 **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Einladung Allerheiligenausstellung

Samstag, 16. Oktober 8:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 17. Oktober 10:00 - 16:00 Uhr

Wir bitten Sie auf den Abstand zu achten und einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Schaugräber | Herbstzauber | Viola | Individuelle Beratung
 Grabgestecke | Kränze | Kerzen | Zubehör

Fasanenweg 2 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07564 3868
 www.gaertnerei-menig-floristik.de | info@gaertnerei-menig-floristik.de

Ihr Fachgeschäft für Trauerfloristik / Grabpflege

Parquet Boden Beläge Stützenberger

UNTERRIEDGARTEN 8
 88353 KISSLEGG
 TEL. 0 75 63 / 90 84 40
 MOBIL 01 70 - 9 94 04 35
 W.STUETZENBERGER@T-ONLINE.DE

Gerne unterstütze ich, Norbert Jakobartl, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0173 3554170
 WhatsApp 07563 1803-0

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

schwäbische.de/kleinanzeigen

schwäbischeAUTO

Den Alten endlich los werden?

schwaebische.de/auto findet Ihren Käufer in der Region!

Der Kißlegger IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kißlegg, Schlosstr. 5, 88353 Kißlegg
 Tel. 07563 936-0, Fax 936-299, info@kisslegg.de
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.

Verlag: Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
 Eselberg 4, 88239 Wangen,
 Tel. 07522 91682-20, Fax 07522 91682-29

Anzeigen-Aannahme: Eselberg 4, 88239 Wangen
 Tel. 07522 91682-20, Fax 07522 91682-29,
 anzeigen.wangen@schwaebische.de

Anzeigen-Preisliste: Nr. 15 vom 1.1.2021

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sascha Rumpel,
 88239 Wangen, Tel. 07522 91682-14, s.rumpel@schwaebische.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jan Peter Steppat,
 Tel. 07522 91682-44, j.steppat@schwaebische.de

Redaktion: Tel. 07522 91682-44, Fax 07522 91682-49
 kisslegger@schwaebische.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18 Uhr,
 vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Anzeigenschluss: Freitag, 12 Uhr,
 vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage: 4.300 Exemplare

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. KG
 Herknerstraße 15, 88250 Weingarten



architekturbüro rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung

energetische Altbauanierung
Energieberatung, Dämm-Maßnahmen-Entwicklung und Ausführung

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de

EINKAUFEN WO MAN ZU HAUSE IST.

Am Kirchberg 8
88410 Bad Wurzach-Arnach
☎ 075 64/9 3613 66
Elm-Wuerzer@Web.de

Wir sind gerne für Sie da:
Mo., Di., Do., Fr.
6.30-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi. und Sa. 6.30-13 Uhr
Nachmittag geschlossen
Jeden Sonntag
Brötchenverkauf 8-11 Uhr

Angebote gültig vom 14.10. bis 20.10.2021
solange Vorrat reicht – Abbildungen ähnlich – Druckfehler vorbehalten

Weideglück Bio Käse versch. Sorten 100 g=1.38 130 g Pg. 1.79	Brändle Vita Rapsöl 1 l=2,65 0,75 l Fl. 1.99
Ehrmann Grand Dessert versch. Sorten 100 g=0.26 190 g Be. 0.49	Milka Schokolade versch. Sorten 100 g Tf. 0.77
Tress Meine Nudel versch. Ausformungen 1 kg=2.58 500 g Pg. 1.29	• Elmex • Aronal Zahncreme 100 ml=3.32 75 ml Tb. 2.49

Inh. B. Hirschle Tel. 0 75 63 / 71 50

Schloss-Straße 53 · 88353 Kißlegg
Filiale (bei Netto):
Erlenweg 3, 88353 Kißlegg

Am Kirchberg 8, Bad Wurzach-Arnach

Sonderangebot vom 14. bis 16.10.2021
saftiges **Bruzzelfleisch** mit Käse und Schinken 100 g nur **1,38**
magerer **Rollbraten** vom Schwein 100 g nur **1,08**
zarter **Hinterschinken** gegart 100 g nur **1,68**
deftige **Schinkenwurst** 100 g nur **1,48**

BITTE AUFBEWAHREN:
Sonderangebot vom 21. bis 23.10.2021
Kasslerbraten
Nuss und Hüfte 100 g nur **1,18**
magere **Schweineschnitzel** natur und paniert 100 g nur **1,28**
deftige **Landsalami** 100 g nur **1,78**
feine **Fleischwurst** im Ring 100 g nur **1,18**

Reinigungskraft auf 450-€-Basis zum sofortigen Eintritt gesucht.
Arbeitszeit ca. 17 bis 20 Uhr, dreimal wöchentlich.

Fuchs seit 1897
GLAS & FENSTER
Kißlegg | ☎ 0 75 63 / 9 23 15

PODOLOGIE-PRAXIS
Olga Lang
med. Fußbehandlung

Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Untere Grabenstr. 3
Leutkirch
☎ 0 75 61/9 19 00 42

Messerwerkstatt

schleifen – polieren reparieren

Jägerstraße 24, 88353 Kißlegg
Öffnungszeiten:
Freitag 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Inh. Hermann Hirschle
Tel. 0171 2641747
messerwerkstatt@gmx.de

Messer, Scheren, Tafelmesser, Gartenwerkzeug, usw.

HERBST - SPECIAL 2021

Wir bringen die Trendfarben für den Herbst in Ihren Kleiderschrank. Vom 15.10. - 30.10. erhalten Sie in unserem Outlet Store **bis zu 50% Rabatt** auf gekennzeichnete Artikel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH
Erlenweg 8
88353 Kißlegg

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

DAS BESONDERE AN MIR

SPEIDEL

VOM 15.10. - 30.10. 2021

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE
Bergstraße 3, 88267 Vogt
☎ 0 75 29/12 15,
www.metzgerei-fiegle.de

Unser Wochenangebot
Do., 14.10. bis Sa., 16.10.2021

Schachlikpfanne	100 g	1,29 €
Rinder- und Sauerbraten gut gelagert	100 g	1,69 €
Debrecziner schmackhaft	100 g	1,19 €
1a Lyoner	100 g	1,19 €
Delikatess-Leberwurst	100 g	1,09 €

Unser Wochenangebot
Do., 21.10. bis Sa., 23.10.2021

Schweineschnitzel mager, auch paniert	100 g	1,09 €
Rindersteaks aus der Hüfte	100 g	2,09 €
1a Schinkenwurst	100 g	1,29 €
Weißwürstle wohlschmeckend	100 g	1,29 €
Rauchpeitschen herzhaft	100 g	1,39 €
Wurstsalat hausgemacht	100 g	1,19 €

Verkaufswagenstandort und -öffnungszeiten nur am Samstag:
Café Fatima, Hauptstr. 26, Immenried
von ca. 8.15 bis 9.30 Uhr
Baugeschäft Henle Kirchstraße 25, Waltershofen
von ca. 11.30 bis 12.30 Uhr

Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Gastfamilien gesucht

Sie haben ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Lust, einen Menschen mit Behinderung dauerhaft oder als Urlaubsgast aufzunehmen? Dann wäre das **Betreutes Wohnen in Familien** eine neue Perspektive, um sich sozial zu engagieren. Sie erhalten fachliche Unterstützung und eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns einfach unverbindlich an:

OWB Ambulante Dienste Kißlegg
Petina Funk
Tel. 07563 913073-10
petina.funk@owb.de

oder Marcin Jacob
Tel. 07563 913073-40
marcin.jacob@owb.de